41. Jahrgang Ausgabe 3/2026

Seeshaupter DORFleben

Nachrichten aus der Gemeinde



Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de

In dieser Ausgabe

SEITE 3
Klimawandel spürbar?
Dieser Sommer war anders: viele heiße Tage und wenig Regen. Was bedeutet das für Landwirtschaft und Fischerei? Die Seeshaupter DORFleben war im Gespräch ..... Seite 3

DORFleben
Zusammen feiern!
Sommer, Sonne, See, Bühne, Musik, Steckerlfisch und vieles mehr gab es beim diesjährigen LENZ Open Air. Ein Fest, bei dem viele zusammenhelfen und das für einen guten Zweck ..... Seite 9

DORFleben
Freiluftgalerie
Bis Anfang Oktober sind in den Schaufenstern Werke von Künstlern und Sammlern ausgestellt, die hier mehr oder weniger lange lebten. „Kunst im Schaufenster“ nennet sich diese Aktion. Bis Anfang Dezember findet zudem eine Ausstellung im Rathaus statt ..... Seite 10

DORFleben
Seeshaupter Sommer
Fischerstechen, Kunsthandwerkermarkt, Kinderhaus-Jubiläum und Wiesn-Warm up – ein Sommer mit vielen schönen Festen geht zu Ende ..... Mittelseite

DORFleben
Musikalischer Sommer
Ob nun Nachwuchsmusiker, Benefizkonzert, Gitarrenklänge oder Jubiläum - Seeshaupt erlebte auf vielen verschiedenen Ebenen einen rundum gelungenen musikalischen Sommer ..... Seite 18

DORFleben
Besonderes Spektakel
In diesem Sommer war ein besonderes Himmelsschauspiel zu beobachten: Eine partielle Sonnenfinsternis. Auch am See wurde vielerorts die Picknickdecke ausgepackt und gestaunt ..... Seite 24

Gemeindenachrichten.....S. 4/5
Wirtschaftsleben.....S.14
Kinderseite.....S.16
Kulturleben.....S.18
Sport- und Vereinsleben.....
..... S. 21-23

„Herzlich Willkommen zuhause zurück!“

Großes Einweihungsfest zum Umbau der Villa südSee

„Herzlich Willkommen zuhause zurück!“, so begrüßte Bürgermeister Fritz Egold die Kinder und Betreuer, die nach knapp zweijähriger Umbauzeit wieder in der Villa südSee eingezogen sind. Am 16. September wurde die Erweiterung und Sanierung des heilpädagogischen Kinderheims gebührend gefeiert.

Das Projekt kam im Oktober 2024 bei einem Betriebsausflug des Vereins ”Sternstunden” ins Rollen. Das Team der Villa südSee stürzte sich in die Planung und entwickelte gemeinsam mit Herrn Pohl und dem Ingenieurbüro BCI die Ideen immer weiter. Der Eigentümer des Hauses, die evangelische Kirche, ermöglichte einen Erbpachtvertrag über 50 Jahre, der Finanzplan wurde aufgestellt und die Verwaltung plante und genehmigte das Vorhaben in Rekordzeit. Für die Dauer der Bauarbeiten stellte Familie Corsten in Seeshaupt ein Zwischenzuhause zur Verfügung. Dank vieler engagierter Handwerker konnte das Projekt schließlich umgesetzt werden.

Ziel war es, robust und nachhaltig zu bauen und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, der warm und gemütlich ist. Davon konnten sich die zahlreichen Gäste, Nachbarn, Handwerker, Unterstützer und Freunde des südSee Kinder- & Jugendhilfe e. V. bei den Feierlichkeiten hautnah überzeugen – und das an einem regnerischen Mittwochnachmittag! So ein Projekt ist nicht allein realisierbar, betonte auch der stellvertretende Landrat Wolfgang Taffertshofer in seiner Rede. Eine entscheidende Grundlage war die großzügige Unterstützung von Sternstunden, die das Projekt mit mehr als zwei Millionen Euro gefördert haben. Herr Jansing, Vorstandsvorsitzender von Sternstunden betonte, dass die Villa Modellcharakter habe und über die Region hinausstrahle. Zwei Jahre für die Umsetzung eines solchen Projekts seien für ihn beinahe eine Geschichte wie aus einem Märchen: Alle hätten an einem Strang gezogen. „So sind wir eben auch in Deutschland, das können wir auch!“

Realisiert werden konnte das Projekt auch durch zwei Großspenden aus Seeshaupt: 300.000 Euro stellte die Norbert und Franziska Mross Stiftung zur Verfügung, weitere 300.000 Euro spendete das Ehepaar Lüning.

Auch viele kleinere Spenden haben maßgeblich ihren Teil geleistet. Der Lions Club Starnberger See – Ludwig II. unterstützt die südSee bereits seit ihrer Gründung 2007 mit Geld und Engagement und hat erneut 5.800 Euro gespendet. Die passende Botschaft an die Betreuer der Villa südSee: „Ihr leistet den großen Beitrag, wir einen kleinen Beitrag.“



Die modernisierte und erweiterte Villa südSee bei der Eröffnungsfeier

Eine besondere Geschichte steckt hinter der Spende von Josef Waldherr, Ofenbaumeister. Er wurde während der Umbauten auf die Baustelle gerufen, um den alten Kachelofen umzubauen und gesetzeskonform zu machen. Beeindruckt vom Team und der Idee spendete er kurzerhand die Einnahmen eines von ihm organisierten Handwerkermarktes. Stolze 2.400 Euro kamen so zusammen.

Ein Höhepunkt der Feier war die herzliche und zugleich humorvolle Rede von Julia Langenfelder, Betreuerin in der Villa südSee. Sie berichtete von den Höhen und Tiefen der vergangenen zwei Jahre. Am Anfang hatten alle das Gefühl, die Villa würde nur abgerissen. Sternstunden gab in vielen Gesprächen Mut und Schwung, und die Ideen für den Umbau wurden immer konkreter. Es gab Zweifel, ob das Haus wieder so werden würde, wie man es kannte: „Zum Glück haben sie irgendwann aufgehört abzureißen und angefangen wieder aufzubauen.“ Heute hat jedes Kind ein eigenes Zimmer und eine Tür, die man auch mal zumachen kann. Auch wenn die Zimmer sicher nicht für alle Zeiten aufgeräumt bleiben – „Ein Zuhause muss nicht perfekt sein, es muss sich nach Zuhause anfühlen.“

Während der Bauphase war die Kaffeemaschine im Carport oft Treffpunkt. Mitarbeiter und Handwerker kamen miteinander „ins Ratschen“ und konnten viele Probleme schnell und unbürokratisch lösen. Gleichzeitig wurde bewusst darauf geachtet, den Charakter des alten Hauses zu bewahren. Ein geschichtsträchtiger Deckenbalken und der Kachelofen blieben erhalten, an einer Stelle wurde die ursprüngliche Außenmauer wieder freigelegt.

Auch die beiden Seeshaupter Pfarrer waren Teil der Feierlichkeiten. Nachdem bereits vieles gesagt worden war, wollten sie sich kurzfassen oder wie der evangelische Pfarrer Julian Lademann sagte „Lieber Gott, segne flott“. Der katholische Pfarrer Konrad Bestle segnete anschließend das Haus und erbat den Segen für alle Bewohner und Besucher.

Was in den Reden bereits anklang, ist wirklich entstanden: ein helles, freundliches, familiäres Wohlfühlhaus. Für die Feierlichkeiten war im Garten der Villa ein großes Bierzelt aufgebaut. Örtliche Caterer sorgten für das leibliche Wohl, musikalisch begleitet wurde das Fest von „Bayrisch Extrem“, die für hervorragende Stimmung sorgten.

Noch bis in den Abend wurde gefeiert, gelacht und viele schöne Gespräche geführt. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit ist die Villa südSee nicht nur saniert und erweitert worden – es ist ein Ort entstanden, an dem sich Kinder und Betreuer wieder zuhause fühlen können.

Text: *HB/MS, Fotos: MF/MS*



Das Trio „Bayrisch Extrem“ sorgte mit ihrer Musik für gute Stimmung



Glückliche Vertreter des Teams südSee Kinder- & Jugendhilfe e.V. zusammen mit Vertretern der Gemeinde, Kirchen und dem Vorstandsvorsitzenden von Sternstunden e.V. Thomas Jansing (vorne 2.v.li.)

AUS DEM STANDESAMT:

HOCHZEITEN/STERBEFÄLLE:
Aus Datenschutzgründen darf die Stadt Penzberg die Angaben hierzu nicht mehr veröffentlichen bzw. an uns weiterleiten.
Deshalb bitten wir Sie, uns direkt zu informieren, falls Sie eine Hochzeit bzw. einen Sterbefall in der Seeshaupter DORFleben veröffentlichen möchten.
Die Daten senden Sie bitte per Email an:
info@seeshaupter-dorfleben.de

WIR GRATULIEREN ALLEN, DIE 90 JAHRE UND ÄLTER GEWORDEN SIND:
Die Gemeinde gratuliert herzlich den Jubilaren!
Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr veröffentlicht.

AUS DEM FUNDAMT:

Autoschlüssel
Schlüsselbund
Brillen
Armreif
Stofftasche mit Schlüssel
Uhr

Ein Hinweis:

Wenn Sie die Geburt Ihres Kindes in der DORFleben (kostenlos) bekannt geben möchten, können Sie sich direkt bei der Redaktion melden.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
27. November 2026
Einsendeschluss für Beiträge:
20. November 2026
Erscheinungstermin:
11. Dezember 2026

KONTAKT DORFLEBEN-REDAKTION

Liebe Seeshaupter und Seeshaupterinnen!

Jede und Jeder, sei es Privatperson, Verein, Organisation bis hin zum Unternehmen, findet in einer der Rubriken der Seeshaupter DORF*leben* ein Forum. Wenden Sie sich einfach an unser Redaktionsteam. Stellen Sie uns Ihre Fragen, schicken Sie uns Ihre Texte oder nennen Sie uns die Themen, über die berichtet werden sollte: info@seeshaupter-dorfleben.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von DORFleben

Tanja Biller, Julia Boehnisch, Matthias Fladner, Julia Günther, Kristine Helfenbein, Verena Michels, Alexandra Ott, Mika Scheler, Michael Streich, Adrian Siedentopf, Patricia Valdenaire

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts, insbesondere für die Rubrik "GEMEINDEseite":
Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de

Redaktionsbüro:
Buchenstraße 1, 82402 Seeshaupt
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Redaktion:
Heike Bausch (HB), Tanja Biller (TB), Julia Boehnisch (JB), Matthias Fladner (MF), Julia Günther (JG), Kristine Helfenbein (KH), Verena Michels (VM), Mika Scheler (MS), Adrian Siedentopf (AS), Patricia Valdenaire (PV), Redaktion DORFleben (DL)

Anzeigen und Layout:
Alexandra Ott (AO)
Buchenstraße 1, 82402 Seeshaupt
Tel. 0179 - 48 29 941
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Anzeigen:
E-Mail: anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Fotos:
Archiv, privat, Vereine, Organisationen

Druckvorbereitung:
Michael Streich, DruckStreich

Druck:
RMO Druck GmbH

Auflage:
1900 Exemplare

Papier: 75 g Soporset Offset,

Erscheinungsweise:
vierteljährlich, kostenlos

Verteilung:
Gemeinde Seeshaupt

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der *„Seeshaupter DORFleben"* beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen sind vorbehalten.

Unser Dank gilt insbesondere allen Inserenten, die das Erscheinen der *„Seeshaupter DORFleben"* ermöglichen.

KALENDER

Kurzfristige Änderungen können Sie auf der Homepage der Gemeinde unter "Veranstaltungen" einsehen!

Jeden 2. Dienstag im Monat
20:00 Gasthaus Reßl
Frauenstammtisch Jenhausen
Bayer. Bauernverband Landfrauen, Magnetsried/Seeshaupt

Jeden 1. Montag im Monat
18:00 Sonnenhof
Stammtisch
Krieger- und Soldatenkameradschaft Seeshaupt

Jeden 2. Dienstag im Monat
19:00 Vereinsheim
Spielerversammlung
Seeshaupter Stockschützen

Oktober

Samstag, 3. Oktober
10:00 Vereinsheim
Vereinsmeisterschaft
Seeshaupter Stockschützen

Sonntag, 4. Oktober
18:30 Magnetsried
Erntedank mit Gottesdienst
Obst- und Gartenbauverein Magnetsried-Jenhausen

Samstag, 10. Oktober
8:00 Vereinsheim
Dorfmeisterschaft,
Meldung jederzeit mgl.
Seeshaupter Stockschützen

Samstag, 10. Oktober
14:00 Schaugarten
Laub auf Wegen entfernen, Staudenrückschnitt und häckseln
Schaugarten Seeshaupt e.V.

Samstag, 10. Oktober
ab 14:00 Schützenheim bzw. Kunstrasenplatz
Seeshaupter Drei-Kampf
Schützenverein Seeshaupt

Freitag, 16. Oktober
19:00 Schützenheim
Preisverteilung Seeshaupter Drei-Kampf
Schützenverein Seeshaupt

Samstag, 31. Oktober
13:00 Schaugarten
Rosen anhäufeln, Erde verteilen, Staudenrückschnitt
Schaugarten Seeshaupt e.V.

November

Dienstag, 17. November
19:30 Uhr, Gasthaus Reßl
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Obst- und Gartenbauverein Magnetsried-Jenhausen

Sonntag, 29. November
10:00 bis 19:00 Parkplatz Grundschule
Altbayerischer Christkindlmarkt
Trachtenverein Seeshaupt

Dezember

Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember
ab 17:00 Feuerwehrhaus
Adventshütte
Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt

Samstag/Sonntag, 11./12. Dezember
ab 17:00 Feuerwehrhaus
Adventshütte
Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt

Samstag/Sonntag, 18./19. Dezember
ab 17:00 Feuerwehrhaus
Adventshütte
Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt

Mittwoch, 23. Dezember
ab 17:00 Feuerwehrhaus
Adventshütte
Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt

Dienstag, 29. Dezember
20:00 Trachtenheim
Christbaumversteigerung
Trachtenverein Seeshaupt

Donnerstag, 31. Dezember
19:00 Vereinsgelände Stockschützen
Silvesterfeier,
Anmeldung an die Vorstandschaft bis 07.12.2026
Seeshaupter Stockschützen

NEUES AUS DER GEMEINDE-BÜCHEREI



Grafik: Martin Gafert

Wir freuen uns sehr, dass die Bücherei so gut in den neuen Räumen angenommen worden ist. Weit über 1.500 Ausleihen können wir seit April vermelden. Das liegt zum einem natürlich an der ständigen Aktualisierung des Buchsortiments. Nicht nur für die kleinen Besucher haben wir aktuelle Neuerscheinungen, sondern auch im Bereich Romane, Krimi und Thriller sind wir auf dem neuesten Stand. Bei uns sind nicht nur die Bestseller aus den Spiegel-Listen, sondern auch Buchwünsche von unseren Stammkunden zu finden. Dass dies möglich ist, verdanken wir der großzügigen Spende von Robert Sterff (s. Seite 4). Das Spendenvolumen, über das wir im kommenden Jahr verfügen können, ist so hoch wie noch nie seit Bestehen der Bücherei!

<u>Rückblick und Ausblick</u>
Erstmals war unsere Bücherei während der gesamten Ferien durchgehend geöffnet und erfreute sich großer Beliebtheit. Zusätzlich haben wir uns mit zwei Veranstaltungen am Ferienprogramm beteiligt, die ebenfalls auf eine ausgesprochen positive Resonanz gestoßen sind. Aufgrund dessen werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder am Ferienprogramm beteiligen.
Auch in der Weihnachtszeit möchten wir unseren Jüngsten etwas Besonderes bieten: Im gemütlichen Blauen Salon wird es eine weihnachtliche Lesung für die Kleinsten geben.
Zum Schulstart haben wir uns ebenfalls eine kleine Überraschung einfallen lassen. Alle 30 Schulanfängerinnen und Schulanfänger erhielten von der Bücherei einen kleinen persönlichen Gruß zum Start in ihre Schulzeit.
Zum Schluss möchten wir auch herzlich Renate Kruis in unserem Team begrüßen. Sie unterstützt tatkräftig unser kleines Team bei der Ausleihe.
Falls Sie unser Team noch nicht persönlich kennen, schauen Sie doch einfach vorbei.

Öffnungszeiten:
Montag 16 -17 Uhr
Dienstag 19 - 20 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15 - 16 Uhr

Nicht vergessen: Neuerscheinungen posten wir immer auch auf Instagram: @buecherei2026

Euer Bücherei-Team

<u>Buchempfehlungen</u>

Neuhaus, Nele
Alles wird Asche

Was zunächst nach Unfällen aussieht, entpuppt sich als eine brutale und raffinierte Mordserie. Die Ermittlungen führen das erfahrene Ermittlerduo Oliver von Bodenstein und Pia Sander in den Umkreis des tödlich verunglückten Tech-Milliardärs Patrick Brinkhoff, Entwickler eines bahnbrechenden KI-Chatbots. Während die beiden noch versuchen, das dichte Netz aus Loyalitäten in Brinkhoffs Softwarefirma und Familie zu entwirren, stoßen sie auf weitere Morde, die alle mit Brinkhoff zusammenhängen.

Balsmeyer, Hendrikje
Maffay, Peter
Anouk und der verrückte erste Schultag

Eine humorvolle und liebevolle Geschichte für den Lesestart. Anouks Einschulung steht bevor und die ganze Familie ist aufgeregt. Mama lässt aus Versehen den Kuchen für die Feier anbrennen, Papa passt nicht in seinen Anzug, aber Anouk behält einen kühlen Kopf. Mithilfe ihrer Plüschtiere und ihrer Familie meistert sie die kleinen und großen Herausforderungen des Tages und lernt dabei, dass auch Erwachsene mal Fehler machen.

Nachgefragt: Was bedeuten Hitze und Trockenheit für unsere Gemeinde?

Betriebe und Fachleute geben Auskunft





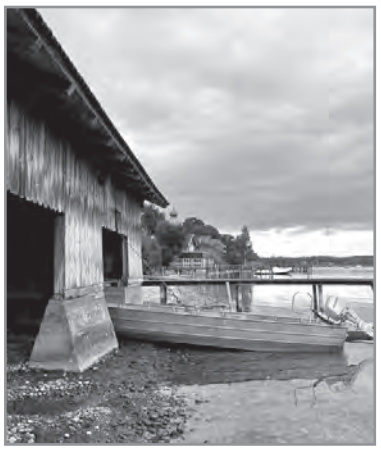


Stefan und Christian Greinwald (li.), Franz Birzle (Mitte), Hannes Knossalla und Bernhard Schölderle (re.) im Gespräch mit der Seeshaupter DORFleben: Jeder hat sein ganz eigenes Problem mit dem Wassermangel.

Dieser Sommer war anders – weltweit, in ganz Deutschland und auch direkt bei uns vor der Haustür in Seeshaupt. Wir hatten dieses Jahr viele heiße Tage. Auch wenn das Thermometer bei uns nicht ganz die 40 Grad geknackt hat: Es war einer der heißesten Sommer seit Langem in unserem Landkreis. Über Wochen hat es kaum geregnet. Anders als in vielen anderen Regionen hatten wir zwar das Glück, dass unsere Wiesen weitgehend grün blieben, aber der gewohnte, ausgiebige Landregen fehlte einfach. Den brauchen nicht nur die Wiesen, sondern unsere gesamte Natur – von den Wäldern bis zu den feuchten Mooren und Gebüschen. Besonders deutlich haben wir die Veränderung am Frechensee gesehen. Viele erinnern sich noch an Sommer, in denen das Wasser so hoch stand, dass die Bank am Uferweg überschwemmt war. Dieses Jahr sah das ganz anders aus: Auf der Westseite lag der See stellenweise fast komplett trocken. Deshalb haben wir uns gefragt: Was bedeuten Hitze und Wassermangel konkret für unsere Heimat? Für DORFleben haben wir bei verschiedenen Betrieben und Akteuren in unserem Ort nachgefragt. Wir wollten wissen: Wie spüren sie die sinkenden Wasserstände in ihrem Alltag und Beruf – und wie stellen sie sich auf die Zukunft ein?

Auswirkungen auf den Fischbestand

Die Berufsfischerin Katrin Kirner berichtet uns, wie sehr die Klimaveränderung ihre tägliche Arbeit auf dem Starnberger See verändert. Steigende Luft- und Wassertemperaturen, lange Trockenphasen und sinkende Wasserstände treffen die Fischerei direkt. Besonders die Fischbestände verändern sich: Während kälteliebende Arten wie Renken und Saiblinge zurückgehen, fühlen sich wärmeliebende Fische wie Waller und Karpfen wohl. Das warme Wasser macht den Fischen zusätzlich zu schaffen, denn es enthält weniger Sauerstoff – gleichzeitig brauchen sie bei hohen Temperaturen aber mehr davon. Auch ihr Verhalten ändert sich: Die Fische ziehen sich in andere Tiefen zurück, sodass gewohnte Fangplätze und Fangzeiten nicht mehr verlässlich funktionieren. Besonders praktisch wird es beim Wasserstand spürbar: In flachen Uferbereichen wird das Manövrieren mit dem Boot immer schwieriger. Wie drastisch das in diesem Sommer war, beschreibt Katrin Kirner anschaulich: „Viele meiner Kollegen kamen dieses Jahr nicht mehr aus ihrer Bootshütte raus."



Die Fischerhütte der Kirners

Zu den schwankenden Fängen kommen höhere Risiken durch Krankheiten und Stress bei den Fischen. Das macht die Vermarktung und die wirtschaftliche Planung für die Fischer unsicher. Der Arbeitsaufwand steigt, während der Ertrag sinkt. Katrin Kirner sieht darin eine Entwicklung, die schnelles Handeln verlangt, aber auch an die Grenzen des Machbaren führt: „Aus unserer Sicht ist besonders problematisch, dass sich die Veränderungen bereits heute bemerkbar machen. Wir müssen uns zunehmend an veränderte Wasserbedingungen, Fischbestände und Fangmöglichkeiten anpassen. Neben der Klimaveränderung haben wir Berufsfischer noch mit weiteren Problemen zu kämpfen: u.a. immenser Freizeitdruck auf den See, Nährstoffrückgang, Quagga-Muschel und Kormorane. All dies führt dazu, dass unsere Fischbestände weiter rückläufig sind und unser Beruf immer schwieriger auszuüben und unrentabler wird." Nicht nur auf dem Starnberger See, auch direkt in unseren heimischen Teichen ist die Lage angespannt. Der Fischwirtschaftsmeister Franz Birzle aus Nußberg berichtet von ganz ähnlichen Erfahrungen. In der Teichwirtschaft ist die Klimaerwärmung mittlerweile deutlich zu spüren: Die Laichzeiten verschieben sich, das natürliche Nahrungsangebot verändert sich und Krankheiten sowie Parasiten nehmen zu. Am schwersten wiegen jedoch die fehlenden Niederschläge. Bei niedrigem Wasserstand und hohen Temperaturen geraten die Fische schnell in Sauerstoffnot. Bleibt der frische Wasserdurchlauf aus, wachsen Algen explosionsartig. Das Gewässer droht dann zu „kippen" – mit fatalen Folgen für den gesamten Fischbestand. Die Handlungsmöglichkeiten der Züchter sind jedoch begrenzt: Außer der Umstellung auf temperaturresistente Fischarten können sie wenig tun.

Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Auch in der Landwirtschaft hinterlässt die Trockenheit deutliche Spuren. Stefan und Christian Greinwald, Landwirtschaftsmeister auf dem Biomilchviehbetrieb in Oppenried, erzeugen ihr Futter selbst und stehen vor neuen Herausforderungen. Immerhin: „Wir sind im Alpenraum noch in einer günstigen Lage", stellen die beiden klar. Zwar brachte die Dürre rund 20 Prozent weniger Futterertrag als im Vorjahr, die Versorgung des Viehs war aber gesichert. Knifflig wurde es auf der Jungviehweide, als die eigene Quelle versiegte – da musste das Wasser per Fass auf die Weide gefahren werden. Auch den Kühen setzte die Hitze zu: Bei einer Wohlfühltemperatur von acht bis zwölf Grad Celsius bedeutete das für die Tiere puren Stress. Die Folge waren spürbare Einbußen von etwa fünf Litern Milch pro Kuh und Tag sowie mehr Fliegen und Infektionsgefahren. Dazu kam der Borkenkäfer im Wald. Ein Lichtblick war immerhin die gute Getreideernte. Dass der Hof die Herausforderungen gut gemeistert hat, liegt auch an seiner Struktur: Die vielen moorigen Böden hielten die Feuchtigkeit dieses Jahr besser als andere Flächen. Für die Zukunft setzen die Greinwalds auf gezielte Anpassungen: Bessere Belüftung im Stall, der Erhalt von Weidebäumen und Hecken als Schattenspender und ein noch bewussterer Umgang mit Wasser stehen ganz oben auf ihrer Agenda.

Wie sieht es eigentlich mit der Versorgungssicherheit unseres Trinkwassers aus?

Unsere beiden Gemeindewasserwarte Bernhard Schölderle und Hannes Knosalla behalten die Lage täglich im Blick und geben Entwarnung – mahnen aber gleichzeitig zur Vorsicht. Bis vor etwa zwei Jahren war der Wasserspiegel im Gemeindebrunnen konstant. Seit 2024 sinkt er jedoch kontinuierlich, mittlerweile um gut 1,35 Meter. Der Grund: Es fehlen nicht nur die Niederschläge der letzten Jahre, auch die anhaltende Hitze und Trockenheit im Sommer setzen dem Grundwasser zu. Gleichzeitig steigt bei heißen Temperaturen der Wasserbedarf in unseren Haushalten spürbar an. So lag der Spitzenverbrauch an einem einzigen Tag im Juni bei stolzen 930 Kubikmetern. Umgerechnet auf unsere gut 3.200 Einwohner entspricht das rund 290 Litern Trinkwasser pro Person an nur einem einzigen Tag – mehr als das Doppelte des bundesweiten Durchschnitts von etwa 125 Litern. Einen Engpass bei der Trinkwasserversorgung gab es in Seeshaupt bisher nicht. Mehr Sicherheit und Reserven soll in Zukunft der geplante zweite Brunnen bringen. Denn klar ist: Im Zuge des Klimawandels müssen wir uns wiederholt auf solche Hitzephasen einstellen. Dass der Grundwasserspiegel sich durch ergiebige Regenfälle erholen kann und wir alle sorgsam mit unserem Trinkwasser umgehen – das ist der dringende Wunsch unserer Seeshaupter „Hüter des Wassers".

Auswirkungen auf die Seenschifffahrt

Der trockene Sommer hat auch Auswirkungen auf die Seenschifffahrt. Der Wasserspiegel des Starnberger Sees liegt mit 583,78 Metern über Normalhöhennull (Stand: September 2026) auf dem niedrigsten Wert seit Jahrzehnten. Von Matthias Leis, Betriebsleiter der Seenschifffahrt Starnberger See, erfahren wir, dass deshalb momentan ein eingeschränkter Fahrbetrieb herrscht. An den Landestegen in Berg, Possenhofen, Bernried und Ambach können ein sicheres Anlegen sowie der Aus- und Einstieg der Fahrgäste nicht gewährleistet werden. Die Bayerische Seenschifffahrt passt ihr Angebot daher vorübergehend an: Es werden ausschließlich die Anlegestellen Starnberg, Leoni, Tutzing und Seeshaupt angefahren, um die Sicherheit von Fahrgästen und Besatzungen zu gewährleisten. Sobald sich die Pegelstände nachhaltig erholen, werden die betroffenen Stege umgehend wieder bedient. Trotz der Einschränkungen sind die Schiffe in der Ferienzeit gut besucht. Bauliche Anpassungen der Stege haben aufgrund komplexer Genehmigungsverfahren über drei Landkreise hinweg langen Vorlauf. Als touristisches Aushängeschild der Region ist die Seenschifffahrt jedoch bemüht, den Fahrbetrieb so weit wie möglich aufrechtzuerhalten.

Ein wunderschöner Sommer geht zu Ende – mit unzähligen Sonnentagen, lauen Abenden im Freien und herrlichen Badestunden an unserem See.

Wir alle haben diese Wochen genossen. Und doch hat uns dieser Sommer gezeigt, wie sehr der fehlende Regen an den Reserven unserer Natur zehrt. Auch wenn uns die Moore, Wälder und Feuchtwiesen rund um Seeshaupt noch ein Stück weit schützen und kühlen: Wasser ist unser aller Lebensgrundlage. Wie gut wir durch zukünftige heiße Jahre kommen, liegt auch an uns. Mit einem achtsamen und respektvollen Umgang mit unserem Trinkwasser kann jeder von uns einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Heimat leisten.

Text: HB, KH, Fotos: privat

INFO

Seeshaupt und seine Moore

Rund 15 Prozent der Gemeindefläche von Seeshaupt sind von wertvollen Moorlandschaften bedeckt – deutlich mehr als der Bundesdurchschnitt von etwa vier Prozent. Moore sind wahre Giganten im Klimaschutz: Obwohl sie weltweit nur drei Prozent der Landfläche ausmachen, binden sie in ihren Torfschichten doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder zusammen. Werden sie jedoch entwässert, verwandeln sie sich in enorme Treibhausgasquellen. Auch für den Wasserhaushalt sind intakte Moore entscheidend. Wie ein natürlicher Schwamm saugen sie bei Starkregen Wassermengen auf und geben sie nur langsam wieder ab. So bilden unsere Moorflächen einen unersetzlichen Puffer gegen Hochwasser und schützen die Region vor Überschwemmungen.

Vertiefende Informationen bietet das Bundesamt für Naturschutz unter www.bfn.de/moore

Beinahe 10.000 Euro

Rekordergebnis beim Bücherflohmarkt in Seeshaupt

Der Bücherflohmarkt in Seeshaupt war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg:
Mit dem Rekorderlös von 9.625 Euro übertraf die Veranstaltung alle Erwartungen und auch die Erfolge der letzten Jahre. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um in der großen Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Kinderbüchern und Raritäten zu stöbern und dabei nicht nur literarische Schätze zu entdecken, sondern auch etwas Gutes zu tun.
Ein besonderer Dank gilt Robert Sterff und seinen Helfern, die sich über das ganze Jahr hinweg für dieses ehrenamtliche Projekt engagieren. Durch die tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit war es überhaupt möglich, den Flohmarkt reibungslos durchzuführen und das sehr beeindruckende Ergebnis zu erzielen.
Der Großteil des Erlöses kommt wie immer der Gemeindebücherei mit diesmal 8.125 Euro zugute. Auch die Seeshaupter Dorfleben wurde mit einer Spende von 1.500 Euro bedacht – dafür bedankt sich das Team recht herzlich.
Damit verbindet der Bücherflohmarkt nicht nur Lesefreude mit Nachhaltigkeit, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsleben in Seeshaupt. Robert Sterff und sein Team freuen sich schon jetzt auf den nächsten Flohmarkt. Die Termine stehen bereits fest: Am 24. und 25. Juli 2027 wird der Bücherflohmarkt stattfinden. Für die Zeit vom 31. Juli bis 08. August 2027 ist der Nachverkauf geplant.
Bücherspenden können das ganze Jahr bei der Familie Sterff, Bahnhofstr. 14 in Seeshaupt abgegeben werden. CDs, DVDs und Schallplatten sowie Spiele werden ebenso gerne angenommen. Kleine Mengen können jederzeit im Anbau neben dem Haus abgestellt werden. Bei größeren Anlieferungen wird gebeten, sich telefonisch anzumelden.

Text/Foto: Gemeinde Seeshaupt



V.li.: Robert Sterff (ehrenamtlicher Organisator des Bücherflohmarktes), Ulrike Wortberg (ehrenamtliche Leitung der Gemeindebücherei), Fritz Egold (Erster Bürgermeister)

Großzügige Spende macht´s möglich

Mehrzweckhallenboden nach über 50 Jahren erneuert

Der über 50 Jahre alte Erstausstattungsboden unserer Mehrzweckhalle wies mittlerweile ein eindeutiges Schadensbild auf. Nach Angebotseinholung bei verschiedenen Herstellern und Besichtigung mehrerer bereits sanierter Hallen konnte auch im Zusammenspiel mit den Hauptnutzern der Halle, sprich den Sportsparten, der Schule und dem Kinderhaus, die Ausführungsvariante festgelegt werden. Dankenswerterweise wurde dazu von der Renate-von-Le Suire-Stiftung die Kostenübernahme zugesichert. In Rücksprache mit den Nutzern wurden in der dritten Augustwoche die Arbeiten gestartet. Bis jetzt wurde der alte Boden entfernt und alle alten Bodenhülsen erneuert. Ab der KW 39 beginnt der Aufbau des neuen Mehrweckhallenbodens und die Fertigstellung ist derzeit für die KW 42 vorgesehen. Somit können sich alle Nutzerinnen und Nutzer auf ein neues Sporterlebnis in unserer Mehrzweckhalle freuen.

Text/Foto: Gemeinde Seeshaupt



Das Foto zeigt die Arbeiten Anfang September

Wieder ein trauriger Fall von Vandalismus

Leider kam es hinter unserer Kirche zu einem Fall von Zerstörungswut. Unbekannte haben die Bank an dem schönen Aussichtsplatz hinter unserer Kirche so zerstört, dass sie ersetzt werden musste. Ein Aufruf an unsere Bürgerinnen und Bürger: Bitte unterstützen Sie uns, sollten Sie solche Vorfälle bemerken, kontaktieren Sie uns gerne. Wir haben uns vorgenommen, jede Zerstörung des öffentlichen Eigentums von den Behörden verfolgen zu lassen. Anbei ein Bild von der bereits ersetzten Bank.

Text/Foto: Gemeinde Seeshaupt





Muss denn so was sein?
Die Bank hinter der St. Michael Kirche wurde Opfer von Vandalismus und musste erneuert werden.

Gemeinde Seeshaupt

Einladung zur diesjährigen Bürgerversammlung

am Donnerstag, 22. Oktober 2026
19:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Bahnhofstr. 12

Tagesordnung:

- **Begrüßung des Bürgermeisters**
- **Grußwort des Landrates**
- **Vorstellung durch das Staatliche Bauamt:**
  - **Straßenausbau St2064 St. Heinricher Str.**
  - **Straßenausbau St2064 zwischen Jenhausen – Nussberger Weiher**
- **Bericht des Bürgermeisters**
- **Auskunft über die Gemeindefinanzen**
- **Bericht Kinderhaus**
- **Vortrag Frau Bayer „Geschenke mit Herz“**
- **Wünsche und Anträge aus der Bürgerschaft**

Sollten Sie Anträge oder Anfragen zur Bürgerversammlung haben, reichen Sie diese bitte schriftlich bis zum 10.10.2026 bei der Gemeinde Seeshaupt, Zimmer 8 ein.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Fritz Egold
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Gemeinderat befasst sich mit der Frage, wie der Wohnraum in der Gemeinde zukünftig gestaltet sein soll. Als Grundlage für Entscheidungen wollen wir mit Ihrer Hilfe den Bedarf ermitteln. Dazu bitten wir Sie, den beigelegten Fragebogen auszufüllen und bis spätestens 30.11.2026 im Briefkasten des Rathauses einzuwerfen oder per E-Mail an bauamt@seeshaupt.de zu senden. Gerne können Sie die Umfrage auch online unter www.seeshaupt.de ausfüllen. Ihre Angaben werden anonym erfasst und ausschließlich zur Bedarfsplanung der Gemeinde ausgewertet.

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Tag des Einbruchschutzes am 25.10.2026

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Im Jahr 2025 stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche (WED) im südlichen Oberbayern auf 253 Fälle (2024: 240 Fälle).

Im **Zeitraum vom 11.10. bis 08.11.2026** werden zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Hallo Nachbar“ präsidiumsweit Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- ✓ Schließen Sie Ihre **Türe** immer ab.
- ✓ Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
  ➔ Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- ✓ Achten Sie auf angemessene **Beleuchtung** des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
  ➔ Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- ✓ Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.
  ➔ Einbrecher finden jedes Versteck.
- ✓ Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- ✓ Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn.
  ➔ Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander.
- ✓ Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- ✓ Geben Sie **keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit**. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- ✓ Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Gerne können Sie sich bei Ihrem **Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral** und **kostenlos** zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.k-einbruch.de und **www.polizei-beratung.de**

Glasfaser auf dem Vormarsch

Laufende Verlegearbeiten im Ortsgebiet

Seit dem Frühjahr dieses Jahres laufen im gesamten Ortsgebiet die Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes durch die Deutsche Telekom. Schritt für Schritt werden nun von Nachunternehmen der Telekom die Leitungen verlegt und die notwendigen Anschlüsse vorbereitet. Für die Seeshaupterinnen und Seeshaupter bedeutet dieser Ausbau eine wichtige Verbesserung der digitalen Infrastruktur. Mit dem Glasfasernetz stehen künftig leistungsfähige Internetverbindungen zur Verfügung, die insbesondere für Homeoffice, Streaming, digitale Dienstleistungen und die zunehmende Nutzung internetbasierter Angebote von enormer Bedeutung sind. Die umfangreichen Tiefbauarbeiten haben für alle naturgemäß Einschränkungen und Beeinträchtigungen mit sich gebracht: Straßen und Gehwege wurden geöffnet und zumeist zeitnah wieder hergestellt. Die Arbeiten verteilten sich abschnittweise im gesamten Ortsgebiet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihr Verständnis und auch fürs Dabeisein, denn der Glasfaserausbau ist ein langangelegtes Infrastruktur-Projekt für Seeshaupt, das uns einen Standortvorteil sichert.

Text/Foto: Gemeinde Seeshaupt



Derzeit kein seltener Anblick im Dorf.

InsWasserWeg

Barrierefreier Wasserweg am Gemeindebadeplatz auf Initiative der Bürgerstiftung

An unserem Gemeindebadeplatz soll der barrierefreie Zugang ins Wasser weiter verbessert werden. Ein wichtiger Bestandteil der geplanten Maßnahme ist der Bau eines Geländers, um den Zugang gerade für ältere und eingeschränkte Menschen sicherer und komfortabler gewährleisten zu können. Zusammen mit dem bereits vorhandenen Strandbuggy für Rollstuhlfahrer wird der Gemeindebadeplatz nun ein gutes Stück besser für alle Menschen nutzbar sein. Die Finanzierung kann durch großzügige Spenden und durch ein Förderprogramm von LAG Auerbergland ermöglicht werden. Die Gemeinde Seeshaupt hat mit der Verwaltung der Schlösser, Seen und Gärten mittlerweile einen entsprechenden Gestaltungsvertrag geschlossen. Somit können sich alle auf einen barrierefreien und sicheren Zugang zum Starnberger See in der kommenden Badesaison freuen.

Text: *Gemeinde Seeshaupt, Foto: Manfred Fent*



Der Strandbuggy ist in der grünen Hütte an der Hecke untergebracht. Er wurde aus dem Erlös der Tombola auf dem Christkindlmarkt finanziert.

Sanierung verschiedener Gemeindestraßen

Auch in diesem Jahr wurden in verschiedenen Straßenbereichen Sanierungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden so festgelegt, dass eine Kollision mit den derzeit stattfindenden Glasfaser-Verlegearbeiten ausgeschlossen werden konnte. Selbstverständlich werden wir versuchen, auch im nächsten Jahr entsprechend unserer finanziellen Möglichkeiten das gemeindliche Straßennetz weiterhin in einen guten Zustand zu versetzen. Wir bedanken uns bei den betroffenen Anliegern für ihr Verständnis für eventuell entstandene Behinderungen.

Text/Foto: Gemeinde Seeshaupt



Straßensanierung unter anderem in der Schechener Straße.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Heckenrückschnitt

Grundstückseigentümer werden gebeten, in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar überhängende Äste und Zweige entlang ihres Grundstückes bis zur Grenze zurückzuschneiden. Bei Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 Meter frei von Überhängen sein, bei Straßengrund eine Höhe von 4,50 Meter. Dies ist auch in den Wintermonaten wichtig, da ansonsten der Winterdienst erheblich bei den Arbeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde behindert wird.
Ebenfalls wird in diesem Zusammenhang auf die Lärmschutzverordnung hingewiesen. In der Zeit von 7 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 19 Uhr können Arbeiten im Garten durchgeführt werden. Die Mittagsruhe ist ebenso wie Sonn- und Feiertage sind einzuhalten. Die Lärmschutzverordnung kann auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden.

+++

Öffnungszeiten Grüngutsammelstelle

Noch bis einschließlich 28. November 2026 ist die gemeindliche Grüngutsammelstelle (neben dem Bauhofgebäude, Osterseenstraße 12) geöffnet. 2027 wird regulär ab Anfang April wieder geöffnet.
Jeweils Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Am 03. Oktober 2026 bleibt die Grüngutsammelstelle aufgrund des Feiertags geschlossen.

+++

Christbaum gesucht

Wenn Sie einen schön gewachsenen Nadelbaum in Ihrem Garten haben, der eine Zweitkarriere als Dorfchristbaum vor dem Rathaus anstrebt, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei der Gemeinde melden. Unser Bauhof prüft, ob der Baum geeignet ist und übernimmt gerne das Fällen und den Transport. Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr bei den weihnachtlichen Vorbereitungen in Seeshaupt mithelfen.



INFORMATION ASYLUNTERKUNFT

Pläne des Landratsamtes Weilheim-Schongau zur Einrichtung einer Asylunterkunft im Bürogebäude, Am Grundwassersee 1

Am 25.08.2026 wurde der Gemeinde Seeshaupt der Genehmigungsbescheid für die Nutzungsänderung des bestehenden Bürogebäudes Am Grundwassersee 1 für soziale Zwecke, zur Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden zugestellt. Nebenbei: Um das Bürogebäude überhaupt zu Wohnzwecken nutzen zu können, müssten im Außenbereich Container für Sanitär- und Küchenzwecke aufgestellt werden.
Gegen diesen Bescheid soll nun Klage erhoben werden, da das gemeindliche Einvernehmen bereits zweimal versagt wurde.
In der Sitzung am 09.12.2025 hat der Gemeinderat das Einvernehmen für den ursprünglichen Antrag verweigert. Dies wurde am 10.12.2025 an das Landratsamt weitergeleitet.
Mit Schreiben vom 19.12.2025 hat das Landratsamt mitgeteilt, dass das verweigerte Einvernehmen nun ersetzt wird und der Genehmigungsbescheid erstellt werden solle. Daraufhin hat die Gemeinde mit anwaltlichem Schreiben vom 05.02.2026 erneut das Einvernehmen verweigert.
Am 14.07.2026 wurde die Gemeinde informiert, dass ein geänderter Bauantrag auf Nutzungsänderung (Änderung: nur noch Geflüchtete und Asylsuchende sollen untergebracht werden, und nicht auch noch Wohnungssuchende, wie im ursprünglichen Antrag) gestellt werde. In diesem Anschreiben wurde auf die Fristen des BauGB verwiesen, welche im Allgemeinen zwei Monate betragen. Am 25.08.2026 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass es hier nur eine Monatsfrist nach dem § 246 Abs. 15 BauGB gab, diese nun abgelaufen sei und somit der Genehmigungsbescheid auch an die direkten Nachbarn verschickt wurde.
Hiergegen wird die Gemeinde nun gerichtlich vorgehen, da sich an der Sachlage nichts geändert hat.
Der Beschluss zu diesem Sachverhalt wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. September einstimmig gefasst. Selbstverständlich ist die Gemeinde Seeshaupt bereit, sich an der sozialen Aufgabe der Unterbringung von geflüchteten Menschen zu beteiligen. Dies passiert bereits an mehreren Unterkünften über das ganze Ortsgebiet verteilt. Es gibt in Seeshaupt momentan, nach Angabe des Landratsamtes, sieben freie Unterkunftsplätze.
In der aktuellen Statistik des Landkreises Weilheim-Schongau, welche auch den Bescheiden beiliegt, sind zudem derzeit 329 freie Unterkunftsplätze in allen Landkreisgemeinden verfügbar.

Gemeinde Seeshaupt

Reiche Villenbesitzer, bitterarme Torfstecher

Dorfspaziergang III

Wie schon in der vorigen DL-Ausgabe angekündigt, gibt es im Oktober wieder einen historischen Dorfspaziergang. Zunächst geht es in der St. Heinricher Straße zu einigen Villen am Seeufer. Wir dürfen z. B. von der Terrasse der weißblauen Villa Böcker den unbeschreiblich schönen Blick über den See genießen und eine der beiden Pettenkofer-Villen, die Villa Helene, (von außen) besichtigen. Nächste Station ist die kleine Straße „An der Ach“, wo sich einst arme Torfstecher- und Handwerkerfamilien ansiedelten. Fast alle der bescheidenen Häuschen existieren nur noch auf alten Fotos – ein interessanter früher-heute-Vergleich, wenn man jetzt vor den großen Wohnhäusern steht. Verschwunden sind auch die Gebäude aus den Zeiten des Torfabbaus, von denen es aber ebenfalls Fotos (und Dorfgeschichten) gibt. Zum Abschluss des 3. Dorfspaziergangs zeigt uns Max Maertens das Mini-Museum über die weltberühmten „Docs“, die sein Vater im Haus „An der Ach 3“ erfunden und anfangs produziert hat.



Der Klassiker unter den Doc Martens-Schuhen
© *Foto Maertens*

3. Historischer Dorfspaziergang
Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr; Treffpunkt St. Heinricher Straße 66 bei der Villa südSee (wir dürfen entlang der Straße dort parken); Ausweichtermin bei sehr schlechtem Wetter 24. Oktober, 14 Uhr), kurzfristige Info: v. Fraunberg, Tel. 1244. Auf Plakaten und der Homepage der Gemeinde wird die genaue Route veröffentlicht – kurzfristige Änderungen möglich

Renate v. Fraunberg

Gemeinsam Mobil – Ziel erreicht

Neue Fahrzeuge für die Tagespflege

Vor einigen Wochen hat die Tagespflege Tiefental in Seeshaupt um Unterstützung gebeten: Damit unsere Gäste auch künftig sicher, zuverlässig und komfortabel zur Tagespflege und wieder nach Hause gebracht werden können, wurden dringend neue Fahrzeuge benötigt.
Was danach geschah, hat uns tief berührt: Unsere Spendenaktion „Gemeinsam Mobil“ konnte bereits nach kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden! Wir sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft und dem Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde.
Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass unser Ziel erreicht werden konnte. Ein ganz besonderer Dank geht an die Renate-von-Le-Suire-Stiftung und Frau Francine von Finck, die unsere Aktion großzügig unterstützt haben. Auch das Hotel Garni Sterff hat mit seinem Engagement bei unserer Spendenauktion „Kunst für Mobilität“ einen wertvollen Beitrag geleistet.
Jede Spende, jede Unterstützung und jedes persönliche Engagement hat uns unserem Ziel ein Stück nähergebracht. Nun können wir unseren Gästen auch weiterhin eine sichere und verlässliche Fahrt in die Tagespflege ermöglichen – an einen Ort, an dem sie Fürsorge, Geborgenheit, Gemeinschaft und vor allem Lebensfreude erfahren.
Ein besonderer Teil unserer Spendenaktion war die Auktion „Kunst für Mobilität“. Die dabei versteigerten Kunstwerke wurden von unseren Gästen mit viel Freude, Kreativität und persönlichem Ausdruck gestaltet. Entstanden sind sie im Rahmen unserer Betreuungsangebote, die unseren Gästen Raum für Kreativität, Begegnung und gemeinsames Erleben geben.
So wurde aus vielen kleinen und großen Beiträgen etwas ganz Besonderes: Gemeinsam wurde Mobilität möglich gemacht.
Auch wenn unsere Spendenaktionen inzwischen erfolgreich beendet sind, freuen wir uns natürlich weiterhin über jede Unterstützung für unsere Tagespflege und unsere Arbeit. Jede Spende hilft uns dabei, unseren Gästen schöne Erlebnisse zu ermöglichen, Gemeinschaft zu fördern und unseren Tagespflege-Alltag mit zusätzlichen Angeboten zu bereichern.
Nun freuen wir uns auf einen ganz besonderen Moment: die Taufe unserer neuen Fahrzeuge! Dazu möchten wir alle Spenderinnen und Spender ganz herzlich einladen. Wir möchten persönlich Danke sagen und diesen besonderen Meilenstein gerne gemeinsam mit allen Menschen feiern, die uns auf unserem Weg unterstützt haben. Der genaue Termin steht derzeit noch nicht fest. Die Einladungen werden selbstverständlich rechtzeitig folgen.
Bis dahin bleibt uns vor allem eines zu sagen: Von Herzen Danke für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit unserer Tagespflege.

NbH



Sebastian Rößler und Elisabeth Sterff bei der Spendenübergabe vor dem Hotel Garni Sterff, *Foto: privat*

ANZEIGE

zeitlos schön
bleibend wertvoll
Weilheimer Straße 36
82402 Seeshaupt
Tel. 08801-2388
E-Mail: info@synna-flossmann.de
www.synna-flossmann.de
SYNNAFLOßMANN
restaurieren & konservieren

PA
Peter Andrä
• Tapeten
• Polsterei
• Bodenbeläge
• Sonnenschutz
• Deko/Gardinen
• Wandbespannung
Wohnideen aus Meisterhand
Raumausstattung
Bgm. Schallenkammer-Weg 4 · Seeshaupt · Tel. 913158
www.wohnideen-aus-meisterhand.de



Arbeitsbühne zu vermieten!
Wollen Sie hoch hinaus für Malerarbeiten oder Baumschnitt? Dann rufen Sie uns an!
SPENGLEREI MICHAEL M MUHR
Michael Muhr
Spenglerei
Buchwiesenstraße 21
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 2043
Telefax (08801) 2046

HIER könnte ...

MALERBETRIEB
JÜRGEN MROSEK
Malermeister - geprüfter Bodenleger
- Fassaden und Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
Seeshaupt - Tel. 0171/95 23 765



Seeshaupt zeigt Haltung

Zweite Zusammenkunft auf dem Rathausplatz

„43,8 % ...nur 480 Kilometer von Seeshaupt entfernt“ plakatierte die Initiative AmUferDerBerge gleich nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt und lud aus diesem Anlass zum zweiten Mal zu „Seeshaupt zeigt Haltung“ auf den Platz vor dem Rathaus. Vor rund 130 Besuchern lasen jüngere und ältere Seeshaupter Statements von Schriftstellern, Schauspielern, Philosophen und Politologen. Die inhaltliche Wirkung der von Heidrun Graupner ausgewählten Texte wurde durch die Geigenklänge von Lina Beilicke eindringlich verstärkt. Zu hören war zum Beispiel ein Zitat aus der Rede von Renate Schmidt, die die SPD-Politikerin 2002 am Seeshaupter Mahnmal gehalten hatte: „Die von uns heute geforderte Zivilcourage ist nicht lebensgefährlich, sondern höchstens ein bisschen unbequem ... “. Oder vom Journalisten Nils Minkmar: „Eine offene Gesellschaft sollte nicht jene auf die Bühne bitten, die ihre Institutionen und Regeln beseitigen will. Sonst ist es, als wolle man mit einer Kerze nachsehen, ob das Benzinfass leckt.“ Oder von der Politologin Ursula Münch: „In der Normalisierung auf kommunaler Ebene sehe ich ein Riesenpotenzial für die AfD: Das wirkt sich dann auf Landtags- und Bundestagswahlen aus.“



„Seeshaupt zeigt Haltung“ auf dem Rathausplatz



Die Geigerin Lina Beilicke, links die drei Bürgermeister

Auch die drei Seeshaupter Bürgermeister stellten sich eindeutig hinter die Initiative AmUferDerBerge und ihre Ziele „Seeshaupt, vergiss‘ nicht!“, „Seeshaupt, sei wählerisch“ und „Seeshaupt, pass‘ auf!“. Fritz Egold, Max Amon und Andreas Rilk hielten gemeinsam eine Rede, in der es darum ging, dass „eine Gemeinde von den Menschen lebt, die dort wohnen“, und „Heimat bedeutet auch Verantwortung.“

Nach der Zusammenkunft standen die Besucher noch lange beisammen und diskutierten über das Erstarken der Rechten und die aktuelle Dorfpolitik – schließlich gehört zum Seeshaupter Gemeinderat seit der jüngsten Kommunalwahl auch ein Vertreter der AFD. Und sie äußerten ihr Unverständnis darüber, dass die Plakate mit der Einladung zu „Seeshaupt zeigt Haltung“ systematisch Nacht für Nacht von den Plakatwänden abgerissen ... und von der Initiative genauso systematisch morgens wieder neu aufgehängt wurden.

Die vollständigen Textbeiträge der Zusammenkunft „Seeshaupt zeigt Haltung“ kann man im Internet unter www.amuferderberge.de nachlesen.

Text: Renate v. Fraunberg, Fotos: Stephan Glaser

AUS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE

Vergelt´s Gott

Alle, die zur Sanierung des Kirchendachs beigetragen haben (nicht nur die Geldspender), sind zu einer Dankandacht in die Evangelische Kirche eingeladen, am Samstag, 3. Oktober, Beginn 17 Uhr, mit anschließendem Stehempfang.

Pfarrer Julian Lademann und das Mesner-Ehepaar von Fraunberg

Reden über Gott & die Welt: „Des werd scho wieda“

„Des werd scho wieda“ [das wird schon wieder] heißt das Motto der nächsten Gesprächsrunde „über Gott & die Welt“. Bei einem etwas anderen Patientengespräch werden die Seeshaupter „Gesundheitsexperten“, die Physiotherapeutin Christine Götting und der Allgemeinarzt und Psychotherapeut Dr. Karl-Wilhelm Deiß die sorgenvollen Fragen eines älteren Patienten (Bero von Fraunberg) beantworten. Natürlich darf auch das Publikum mitreden, wenn es um kleinere und größere Wehwehchen geht, um den Umgang mit Krankheiten, oder einfach darum, was jeder selbst zu seiner seelischen und körperlichen Gesundheit beitragen kann – und wie man all die guten Vorsätze dann auch durchzieht.

Reden über Gott & die Welt, Montag, 12. Oktober, 18.30 Uhr, Raum der Nachbarschaftshilfe (Tiefentalweg 9);

Organisation: Elisabeth von Bitter und Renate von Fraunberg

ANZEIGE

Zahnarztpraxis
Dr.med.dent. Werner Kräußel

Tel. 0 88 01 - 10 51
Bahnhofstr. 21b
82402 Seeshaupt

Unser Leistungsspektrum umfasst die gesamte Zahnheilkunde. Von ästhetischen Frontzahnfüllungen bis zu Implantatüberversorgung.
Von Prophylaxe bis Zahnreinigung.
Zoom-bleaching - in 90 Minuten strahlend weiße Zähne.

Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr und von 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Anton Storf
Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG
Baugeschäft – Zimmerei - Tiefbau

Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 Telefax 0881 / 5323

Wir ziehen um!

Neue Telefon-nummer

Ab dem ersten Oktober findet ihr uns in der Salzsteinstraße 6.
Bis auf die Telefonnummer verändert sich erstmal nichts:

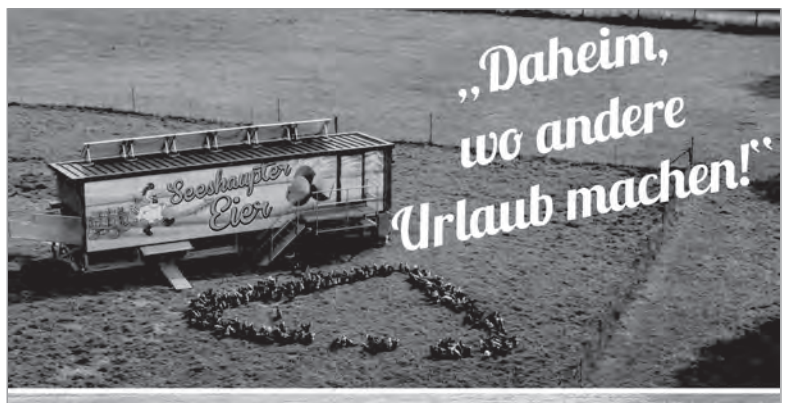
08801-915 65 71

Wir freuen uns darauf, euch in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Euer Physiowell-Team

PHYSIOWELL®
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Mario Luna Garcia
Salzsteinstraße 6
82402 Seeshaupt
Tel.: 08801 915 65 71
Email: info@physiowell.de





ANZEIGE

Konstanze Popp-Schmid
Ihre Massagetherapeutin seit 1983

- med. Massage
- Fußreflexzonen
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

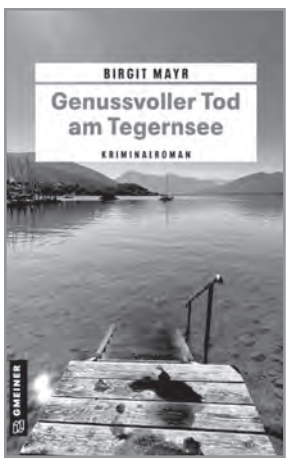
Praxis:
Bgm-Konrad-Weg 6
82402 Seeshaupt

Praxis 08801 - 12 28 (AB)
Mobil 0171 - 810 49 87

ANKÜNDIGUNGEN

Einladung zur Autorenlesung

Am Freitag 16. Oktober 2026 um 18 Uhr im Raum der NBH Seeshaupt, Tiefentalweg 9.
Der Eintritt ist frei, die musikalische Begleitung an diesem Abend kommt von Francesco.



Bildrechte: Gmeiner Verlag

Zum Buch
Am Tegernsee findet eine internationale Bonsaimesse statt. Der japanische Millionär, Herr Takahashi, nimmt mit dem teuersten Bonsai der Welt daran teil und mietet sich mit seinem Bodyguard inkognito im Klaslhof ein, sehr zum Missfallen von Kräuterheiler Anton, der davon nichts wusste.
Als Höhepunkt der Messe wird für die Aussteller bei der Abendgala der in Europa verbotene Kugelfisch »Fugu« serviert. Nach dem Essen bricht Herr Takahashi tot zusammen und sein Millionenbonsai wird trotz aller Sicherheitsvorkehrungen gestohlen. Hauptkommissarin Erna Salvermoser nimmt die Ermittlungen auf, mit dabei ist auch ihr Polizeimops Ganghofer. In einem japanischen Sternelokal in Bad Tölz treffen sie auf die schöne, geheimnisvolle Asiatin Michiko, die Frau des Inhabers. Welche Rolle spielt sie? Erna und ihr Mops begeben sich auf eine gefährliche Spurensuche, bis Ganghofer plötzlich verschwindet ...

Die Autorin
Birgit Mayr wurde 1963 in Bad Tölz geboren, ist Mutter zweier erwachsener Söhne und lebt


Bildrechte: Lisa Bahnmueller

zusammen mit ihrem Ehemann in der Nähe der Kreisstadt. Die ausgebildete Heilkräuterkundige verbrachte einen großen Teil ihrer Jugend am Tegernsee, an dem sie sich noch immer gerne aufhält.

Fairtrade-Gruppe Bernried lädt ein zum Hoffest
Am Samstag, 17. Oktober 2026, lädt die Fairtrade Gruppe Bernried von 14 Uhr bis 17 Uhr im Sommerkeller (Dorfstr. 26) wieder zum Hoffest ein.
Zahlreiche Anbieterinnen und Anbieter aus Bernried und dem Umland präsentieren ihre hochwertigen Produkte und zeigen, wie vielseitig, kreativ und nachhaltig unsere Region ist. Ob feine Kulinarik, liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk, natürliche Kosmetik oder besondere Geschenkideen – hier gibt es vieles zu entdecken, zu probieren und zu genießen.
Das Hoffest setzt bewusst ein Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit und faires Einkaufen



Plakat: privat

direkt vor unserer Haustür. Ergänzt wird das Programm durch Infostände lokaler Initiativen sowie Informationen zur weltweiten Entwicklungsarbeit. Sie zeigen auf, wie jede und jeder im Alltag einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit leisten kann. Auch kulinarisch werden keine Wünsche offen bleiben: Die Bernrieder Landfrauen sowie der Freundeskreis Samoreau sorgen mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Gäste. Dazu schafft die musikalische Begleitung von Wendelin Meier wieder eine gemütliche und beschwingte Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Verena Hausmann (Wolle und Kraut) und Jörg Schmitz (Seeshaupter Landküche) aus Seeshaupt sind auch dabei. Ein besonderes Highlight ist die große Tombola mit attraktiven Preisen zugunsten des Kinderhospizes Polling. Kommen Sie vorbei, genießen Sie herbstliche Stunden im besonderen Ambiente des Sommerkellers und erleben Sie einen Nachmittag voll mit regionalen Schätzen, guten Gesprächen und herzlichen Begegnungen. *HB*



Dorfadvent
Auch heuer lädt der Seeshaupter Dorfadvent wieder zu einer besinnlichen Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel ein.
Am 6. Dezember um 17 Uhr erwartet Sie im Leonhard-Sterff-Saal (Gemeindesaal) ein stimmungsvoller Abend mit Musik und Texten. Es singen und spielen Gruppen aus Seeshaupt und der Umgebung.
Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen.
Andreas Veitinger

”Geschenk mit Herz”

Weihnachten ist die schönste Zeit, um Freude zu verschenken! Mit der Aktion „Geschenk mit Herz“ von humedica können Sie einem Kind eine ganz besondere Weihnachtsfreude bereiten.
Die liebevoll gepackten Päckchen werden an Kinder in verschiedenen Ländern verteilt, unter anderem in Rumänien, Moldawien, der Ukraine, Albanien und im Kosovo. So kommt Ihr Geschenk genau dort an, wo es gebraucht wird, und bringt Kinderaugen zum Leuchten.
Ob Spielsachen, Kuscheltier, Malstifte oder kleine Überraschungen – jedes Päckchen zählt und macht Weihnachten für ein Kind ein bisschen schöner.
Machen Sie mit, packen Sie ein „Geschenk mit Herz“ und schenken Sie Freude!

Flyer & Abgabe
Die Flyer mit allen Informationen und der Packanleitung können Sie unter www.geschenk-mit-herz.de herunterladen. Außerdem liegen sie an den bekannten Auslegestellen im Ort sowie in der Kirche St. Michael aus. Abgabe der fertigen Päckchen bis spätestens 15. November bei Daniela Bayer, Baumschulenstrasse 22, Seeshaupt, 0173-3547194

Wir freuen uns über viele fleißige Päckchenpackerinnen und Päckchenpacker!
Daniela Bayer



ANZEIGE

ANNA KOWAL
Wellness-Studio
Meine Arbeit – mein Herzensprojekt
Tiefenentspannung & Stressbewältigung
durch wohltuende Trance-Erfahrung
mit Klangbad & Atemarbeit (Breathwork)
Anna Kowal Hautkonzept
Workshops zur Gesichtspflege
sowie eine eigene Pflegeserie
(Hautpflegeberatung & Onlineshop)
Anna Kowal – Wellnessstudio | Unterer Flurweg 18, 82402 Seeshaupt
Mehr Infos: +49 176 66690500 | www.anna-kowal.de

MUSIKSCHULE PENZBERG
Friedrich-Ebert-Straße 9 | Tel. 08856 813760
musikschule@penzberg.de
www.musikschule-penzberg.de
Unterrichtsorte in Penzberg, Antdorf, Iffeldorf, Seeshaupt,
und in vielen Kindergärten und Schulen vor Ort
| Alle Instrumente
| Viele Ensembles und Orchester
| Familienermäßigung

St. Michaels Apotheke
Kommen Sie gesund durch den Herbst mit Ihrer Apotheke!
PENZBERGER STR. 3 82402 SEESHAUPT
TELEFON 0 88 01 - 763
FAX 0 88 01 - 1205
INFO@APOTHEKE-SEESHAUPT.DE

Fritz Stuffer
HAUSTECHNIK STUFFER
Schechener Straße 2
82402 Seeshaupt
Telefon 08801. 22 25
Telefax 08801. 643
www.stuffer-haustechnik.de
fritz.stuffer@t-online.de
Sanitäre Installation
Gasanlagen
Heizungen
Exklusive Bäder
Kundendienst

0160 - 4657788
Gartenpflege Wunder
Beetpflege • Gehölzpflege • Rasenpflege
www.gartenpflege-wunder.de
Sebastian Wunder - Staatlich anerkannter Gärtner
St. Heinricher Str. 2 - 82402 Seeshaupt

Wenn ein Dorf zusammen feiert

Das LENZ Open Air 2026

Die Sonne taucht den See in ein warmes Abendlicht. Vor der Bühne tanzen hunderte Menschen barfuß im Gras, Kinder laufen mit bunten Glitzertattoos über die Liegewiese und vom Steg aus beobachten Badegäste das bunte Treiben. Aus den Lautsprechern erklingen Klänge elektronischer Musik, der Duft von Steckerlfisch liegt in der Luft. Wer an diesem Samstagabend am Würmseestüberl vorbeikommt, spürt sofort: Hier ist etwas Besonderes entstanden.





Egal ob vor der Bühne oder auf dem Steg, jeder konnte seinen Lieblingsplatz zum Tanzen und Mitfeiern finden.

Dabei sah es 24 Stunden zuvor noch ganz anders aus. Schon am Freitag wurde geschleppt, geschraubt, verkabelt. Rund 20 Leute des LENZ-Teams verwandelten die Liegewiese in eine kleine Parallelwelt. Bühne steht? Check. Technik läuft? Hoffentlich. Deko hängt? Irgendwie schon und irgendwo fragt garantiert schon jemand zum zehnten Mal: „Wo ist eigentlich das Verlängerungskabel?“. Am Samstagmorgen dann der Endspurt. Um Punkt 12 Uhr strömen die ersten Gäste auf das Gelände und plötzlich ist die Wiese voller Leben.

Das Wetter meint es in diesem Jahr besonders gut: Nicht zu heiß, nicht zu kalt, kein Wind und kein Regen. Besser hätte man sich einen Sommertag am Würmsee kaum wünschen können. Während vorne die ersten Beats laufen, wird hinten schon im See geplanscht. Kinder jagen Seifenblasen, daneben wird getanzt, gelacht, gegrillt, gechillt. So wächst die Besucherzahl Stunde für Stunde. Am Ende sind es weit über 500 Menschen, die gemeinsam einen entspannten Tag am See verbringen. Hier trifft sich nicht eine bestimmte Szene, sondern das ganze Dorf. Dass das alles möglich ist, ist keine Selbstverständlichkeit. Alle helfen zusammen für dieses eine Ziel: Etwas bewegen und Gutes tun.

Auch die Geschäftstreibenden im Ort hatten das Fest fleißig unterstützt: Suli’s Obst Gemüse & Feinkostladen spendete die Obstbecher, die Metzgerei Frey die Bratwürste, die Eisdiele Allora Signora das komplette Eis. Und dann ist da noch Patrick (Patreflex Soundsysteme), der sich seit dem ersten LENZ um die komplette Ton- und Lichttechnik kümmert. Während auf der Wiese getanzt wird, sorgt er meist unbemerkt dafür, dass jedes Kabel sitzt und aus guter Musik genau die Stimmung entsteht, für die das LENZ Open Air inzwischen bekannt ist. Und genau dafür lohnt sich der ganze Aufwand, denn so kommen an diesem Tag 7.260 Euro für den südSee Kinder- und Jugendhilfe e.V. zusammen.

Gegen 20 Uhr macht plötzlich eine Nachricht die Runde: Das Bier ist aus. Für viele Veranstaltungen wäre das der Beginn hektischer Diskussionen. Beim LENZ Open Air bleibt es erstaunlich gelassen. Zum Glück lässt der Burschenverein Seeshaupt nicht lange auf sich warten und organisiert kurzerhand Nachschub. Doch auch der hält nicht bis zum Schluss. Was dann passiert, beschreibt den Charakter des LENZ Open Airs wahrscheinlich besser als jede Werbebroschüre. Niemand regt sich auf. Stattdessen gibt es an der Bar eben einen Aperol mit Wasser. Improvisiert wird mit einem Lächeln und genau das macht dieses Fest aus.





Es war für alles gesorgt: Ob Bar, Eisstand, Kinderschminken oder relaxen auf der Liegewiese. Für jeden war was dabei.

Hunderte Menschen unterschiedlichsten Alters tanzen gemeinsam dem Sonnenuntergang entgegen. Für einen Augenblick scheint es, als hätte das ganze Dorf denselben Takt gefunden. Was vor drei Jahren mit einer kleinen Idee begann, ist heute ein Fest, das zeigt, was möglich ist, wenn ein Dorf zusammenhält. Das LENZ Open Air lebt von Musik, von vielen ehrenamtlichen Händen und vor allem von Menschen, die bereit sind, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Auch deshalb wächst schon die Vorfreude auf den ersten Samstag im Juli nächstes Jahr (03.07.2027).

Text: Johanna Feigl
Fotos: privat

Lust nächstes Mal dabei zu sein?

Wer Lust hat Teil dieses wunderbaren Events zu werden, meldet sich auf Instagram @lenzopenair. Die LENZ Familie wächst und freut sich über alle helfenden Hände.

Bunt, laut, herzlich – Sommer im Kindernest

Der Sommer im Kindernest: Bauernhof, Dampferfahrt und Abschiedsfest

Der Sommer im Kindernest Seeshaupt e.V. hatte es in sich: Zwischen Kükenzucht, Bauernhofluft, Schifffahrt und einem rauschenden Abschiedsfest erlebten die Kinder wunderschön gestaltete Wochen, die zur Entwicklung und Entfaltung beigetragen hatten.

Vom Ei zum Küken

Ein besonderes Projekt hat in diesem Sommer die Kinder des Kindernest Seeshaupt e.V. in seinen Bann gezogen: Unter Anleitung wagten sie sich an ein kleines Wunder der Natur: das Ausbrüten von Hühnereiern – mit Hilfe eines Brutautomaten.

20 Eier wurden sorgfältig umsorgt und täglich nach strengem Plan gewendet. Für die Kinder hieß es also: warten, beobachten und staunen. Gespannt verfolgten sie, wie sich in den Eiern neues Leben entwickelte. Vom ersten Durchleuchten, bis zum ersten Knacken der Eierschale - am Ende schlüpften acht kleine Küken. Und die Freude im (Kinder) Nest war groß.

Bis zu den Sommerferien durften die Küken im Nestgarten wohnen. Dort erlebten die Kinder hautnah mit, wie aus den zarten Wollknäueln nach und nach richtige junge Hühner wurden. Füttern, beobachten, Verantwortung übernehmen – das Projekt vermittelte den Kindern ganz nebenbei jede Menge Wissen über Naturkreisläufe und den respektvollen Umgang mit Tieren.



Endlich geschlüpft!



Am Sommerfest waren alle mit viel Eifer bei der Sache.

Mittlerweile haben die acht Küken ein neues Zuhause gefunden: Zwei Nestfamilien nehmen sich der Küken an.

Für die Kinder war das Projekt ein echtes Highlight des Kindergartenjahres – ein greifbares, lebendiges Naturerlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bauernhofbesuch, Dampferfahrt, Vorschulübernachtung und großes Sommerfest

Das war das Motto für gleich zwei Ausflüge auf die Bauernhöfe zweier Nestfamilien. Da wurde geduldig ein Esel gestriegelt, mit viel Konzentration das Melken geübt und mit leuchtenden Augen sogar Bulldog (mit-) gefahren. Es wurde erklärt, wie aus Getreide auf dem Feld erst Mehl und dann Brot wird und Stockbrot gemacht – lehrreich, aufregend und einfach schön. Ein besonderes Highlight erlebten die angehenden Schulkinder bei ihrer Vorschulübernachtung: Eine Dampferfahrt über den Starnberger See stand auf dem Programm, bevor es zur gemeinsamen Nacht im Kindernest ging. Ein Abenteuer, das Vorfreude auf den nächsten großen Schritt weckte und den Zusammenhalt der Gruppe noch einmal spürbar stärkte.

Den Abschluss und Höhepunkt des Kindernest-Jahres bildete das große Sommerfest. Im Mittelpunkt stand dabei die Verabschiedung der Kinder, die das Kindernest verlassen – mit dem traditionellen, herzlich-humorvollen „Rauswurf“.

Die Kinder selbst sorgten mit ihren Aufführungen für freudige Gesichter bei den Eltern, Geschwistern und Großeltern: Die Erzieherinnen hatten eigens ein Lied komponiert, in dem jedes einzelne Kind seinen ganz persönlichen Auftritt bekam. Die Vorschulkinder erheiterten mit ihrem Auftritt zu „Mahnah Mahnah” das Publikum, und zum Abschluss trugen die scheidenden Familien ein selbst geschriebenes Gedicht vor, mit dem sie sich bei den Erzieherinnen und dem Kindernest bedankten.

Mit Eselstreicheln, Schifffahrten und einem Fest voller Emotionen ging damit ein ereignisreicher Kindernest-Sommer zu Ende, der zeigt: Im Kindernest Seeshaupt steckt das ganze Jahr über jede Menge Herzblut.

Text:
Mona Timmann,
Kindernest Seeshaupt,
Fotos: privat

Seeshaupter Freiluftgalerie

Kunst im Schaufenster



Baron von Simolin, 1931 porträtiert von Max Beckmann, bei Modelife

Noch bis Anfang Oktober sind in den Schaufenstern Werke von Künstlern und Sammlern ausgestellt, die hier mehr oder weniger lange lebten. Aber mindestens so interessant wie die Bilder sind die dazugehörigen Geschichten, die im 5. Band der Seeshaupter Ansammlungen „Das Künstlerdorf – von Spitzweg bis Campendonk“ ausführlich erzählt werden. So erfährt man zum Beispiel, warum Max Beckmanns weltberühmtes ”Selbstbildnis in Schwarz“ ausgerechnet in Seeshaupt zum ersten Mal öffentlich gezeigt wurde, warum der Schlossherr von Seeseiten, Rudolf von Simolin, des Öfteren auf Beckmanns Bildern auftaucht, wieso auf dem Dorffriedhof eine Kopie der Skulptur „L’Homme“ von Max Ernst steht, warum die Gemeinde einen echten „Hundertwasser“ besitzt, wo die „Blauen Reiter“ Heinrich Campendonk und Jean-Bloé Niestlé gelebt haben und vieles mehr.

Doch auch über die weniger prominenten Künstler gibt es spannende Geschichten, wobei einige zu ihren Lebzeiten durchaus berühmt und finanziell erfolgreich waren wie das Ehepaar Frosch: Karl Hubert Frosch war ein renommierter Panorama-Maler: Diese riesigen Rundgemälde lockten um 1900 in Europa und den USA Zehntausende von Besuchern in die eigens dafür gebauten Rotunden; bevorzugte Motive waren Szenen aus der Passion Christi und Darstellungen berühmter Schlachten. Frosch reiste um die halbe Welt zu den Originalschauplätzen, damals abenteuerliche Unternehmungen. Ehefrau Marie Nyl-Frosch war eine angesagte Blumenmalerin, zu der sogar die Bayerische Königin Maria Theresia zum Malunterricht nach Seeshaupt kam. Der „königliche Professor Firle“ verdiente als ein von der Fachwelt und vom breiten Publikum gleichermaßen geschätzter Porträt- und Genre-Maler genügend Geld, um sich unweit vom Dampfersteg ein altes Bauernhaus restaurieren und dazu ein separates Atelier in den See bauen zu lassen. 1935 erwarb der Maler Hannes Fritz dieses Anwesen, der in Indien als „Maler der Maharadschas“ viele hohe Würdenträger porträtierte. Die drei Kunstmaler Karl Walther, Friedrich Görtitz und der spätere Münchner Akademieprofessor Ernst Geitlinger waren finanziell nicht so gut gestellt: Sie zogen in die Ulrichs-Au, weil es dort nach dem Krieg billige Baugrundstücke gab. Unter den Seeshaupter Künstlern waren auch vier Frauen: Die akademische Malerin Hildegard Huber, die „Meisterin des Pastells“ Carola Wollenweber, Lilli Schultz, die bedeutendste Emaille-Künstlerin ihrer Zeit und die Glaskünstlerin Hildegard Peschko-Müller.

Während in den Schaufenstern überwiegend Kopien gezeigt werden, sind im Rathaus zahlreiche Originale zu sehen (noch bis Anfang Dezember). Organisiert wurden beide Präsentationen vom Archiv der Gemeinde und der Bürgerstiftung Seeshaupt. Das reichbebilderte Buch „Das Künstlerdorf – von Spitzweg bis Campendonk“ ist jüngst in 2. Auflage erschienen und kostet 38,50 Euro; es ist im Rathaus und beim „BahnhofsBäck“ (Bahnhofsplatz) erhältlich. Als nächstes ist in der RathausGalerie unter dem Motto „Theater, Theater“ eine Ausstellung über die Familie Dörfler geplant, anvisierte Eröffnung Dienstag, 15. Dezember.

Text/Foto: Renate v. Fraunberg



Mitarbeiterin Greinwald und „Stillleben mit blauer Tasse“ von Friedrich Görtitz beim BahnhofsBäck

Bei Kunst im Schaufenster haben mitgemacht:
Die Blume, BahnhofsBäck, Getränkemarkt, Trachtenverein, Seerose, Steuerkanzlei Dr. Steuer, Apotheke, Sonnenhof, Modegeschäft IOSOY, Rathaus, Modelife, Caffe Feinkost Giovanna, Immobilien Kittnau, Tina’s Haarschneider, Weinladen Sogno di Vino, VR-Bank, Eisdiele Allora Signora, Raumausstattung Andrä; Elektro Mayr, Röstperle

40 Jahre CVJM

Fröhliches Hoffest in Magnetsried

Als sich Ende der 1980er Jahre herumsprach, dass die Landwirtsfamilie Seitz in Ontario eine Ranch mit 400 Hektar Grund gekauft hatte, war das eine Sensation im beschaulichen Magnetsried. Franz und Monika wollten mit Oma Therese und dem Töchterchen Monika nach Kanada auswandern. Ihre Ländereien hatten sie im Rahmen der Flurbereinigung verkauft ... und ihren neuen Aussiedlerhof an den CVJM in München. Den bauten die Münchner nach den Entwürfen von Professor Georg Küttinger zu einem Tagungs- und Freizeithaus für bis zu hundert Gästen um. Bis heute wird der CVJM-Hof neben den Mitgliedern von Kirchen, Jugendgruppen, Schulen und Vereinen aus der Region genutzt. Seit 2011 wird das Selbstversorgerhaus von Christian und Maria Leicht geleitet.

Genau 40 Jahre sind seit der Einweihung vergangen, Anfang Juli wurde das runde Jubiläum mit rund 350 Gästen gefeiert, die vorwiegend aus München und der Region kamen, darunter auch CVJM-Geschäftsführer Stefan Nicklas.

Beim Gottesdienst sprach Hausleiter Leicht über die „Berufung“ des CVJM-Hofs, wo Menschen unterschiedlicher Generationen, Konfessionen und Lebensgeschichten Gott erleben könnten. Nach wie vor lebt das Haus vom tatkräftigen Engagement der vielen Ehrenamtlichen – das war schon beim Bau vor 40 Jahren so. Deswegen betonte Bürgermeister Fritz Egold auch, der Hof sei „weit mehr als ein Gebäude“ in einer Zeit, in der Begegnungen oft nur noch digital stattfänden.

Text und Foto:
Renate v. Fraunberg



Christian Leicht beim Jubiläumsgottesdienst

Second-Hand-Laden sucht Räumlichkeiten

Der Second-Hand-Laden „einfach glücklich“ kann leider nicht ewig an seinem jetzigen Standort bleiben. Deshalb suchen wir ab Mitte 2027 neue Räumlichkeiten – vielleicht kennt jemand von euch genau den richtigen Ort dafür.

Seit vielen Jahren wird der Laden ehrenamtlich geführt und ist für uns weit mehr als nur ein Ort, an dem Kleidung weitergegeben wird: Er steht für Nachhaltigkeit, soziales Miteinander, Hilfe und die Freude daran, gut Erhaltenem ein neues Zuhause zu geben.

Gesucht werden Räumlichkeiten mit ca. 30–60 m², gerne auch etwas größer, bevorzugt in Seeshaupt, aber auch in näherer Umgebung, gerne auch Iffeldorf oder Bernried.

Vielleicht steht irgendwo ein Laden leer, ein Raum wird frei oder jemand kennt jemanden, der uns weiterhelfen könnte. Wir freuen uns über jeden Hinweis – auch wenn ihr nur einen Tipp habt oder jemanden kennt, den wir ansprechen könnten. Wir freuen uns über jede kreative Lösung!

Kontakt: Daniela Jendrek
d.jendrek@highendmedia.de

Text: Daniela Jendrek,
Foto: privat



Kulturell interessierte Mitglieder gesucht

Der **Kultur**kreis Seeshaupt e.V. sucht neue Mitglieder, die sich den bestehenden **Kultur**kreis-Freunden anschließen möchten. Im Fokus stehen ein- und mehrtägige Ausflüge, sowie interessante, regionale **Kultur**veranstaltungen. Eben alles, was sich mit **Kultur** verbinden lässt. Wer hat Lust auf uns?

Auch Mitgestalter und Mitgestalterinnen sind herzlich willkommen! Anmeldungen und weitere Infos unter:
theodor.walther@t-online.de
oder lajla.fritz@gmail.com

Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten finden Sie unter www.kulturkreis-seeshaupt.de

Kulturkreis Seeshaupt



DORFleben

AUS DER KATHOLISCHEN GEMEINDE ST. MICHAEL VON PETRA EBERLE

Sanierungsmaßnahmen in Magnetsried
An der Kirche St. Margaretha in Magnetsried haben im Sommer die geplanten Sanierungsarbeiten stattgefunden. Bei einer Standsicherheitsprüfung waren Schäden festgestellt worden. Im Kirchenraum erfolgte daher eine statische Sicherung des Gewölbes durch den Einbau von Zuggliedern. Undichtigkeiten am Dachtragwerk wurden beseitigt. Zwar werden 60 Prozent der Kosten vom Bistum Augsburg übernommen, der andere Teil verbleibt aber bei der kleinen Kirchenstiftung des Ortes. Deswegen fand ihm Sommer ein Benefizkonzert für den Erhalt der Kirche mit der Oppenrieder Stubnmusi, dem Magnetsrieder Harfenduo, dem Colorata-Chor Antdorf und Texten von Michael Zellmer statt.

Mariä Himmelfahrt in den Filialkirchen
An Mariä Himmelfahrt feiern die Filialkirchen der Pfarrei St. Michael in Jenhausen und Sankt Heinrich ihr Patrozinium. Zum Fest hatte der Pfarrgemeinderat Kräuterbuschen gebunden, die im Gottesdienst gesegnet und ausgeteilt wurden. Den Gottesdienst in Sankt Heinrich gestalteten die Bacher Sängerinnen, die Seeshaupter Sänger und die Stubenmusik Veitinger den Gottesdienst musikalisch.

Neues Wegkreuz in der Hübschmühle
An Mariä Himmelfahrt wurde in der Hübschmühle ein neues Wegkreuz gesegnet. Familie Stemmer ließ das Kreuz von einem Tiroler Schnitzer als Zeichen des Dankes und zum Gedenken an verstorbene Angehörige anfertigen. Wegkreuze prägen unsere Landschaft. Sie laden Vorübergehende zum Innehalten, zum Gebet und zum Vertrauen auf Gottes Nähe ein.

Pfarreifahrt zum Achensee
Der Pfarrausflug im September führte an den Achensee, der wegen seiner beeindruckenden Größe und seiner türkisblauen Farbe gerne als das „Meer Tirols“ bezeichnet wird. Erste Station war Pertisau am Westufer des Sees. Von dort ging es weiter hinein in die eindrucksvolle Bergwelt des Karwendels zur Gramai Alm. Bei herrlichem Bergpanorama und guter Tiroler Küche ließ es sich dort bestens aushalten. Am Nachmittag stand ein Besuch der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Achenkirch auf dem Programm. Bereits im Jahr 1122 ist an dieser Stelle eine Kirche urkundlich erwähnt; der heutige barocke Kirchenbau entstand in den Jahren 1748 bis 1750. Zum Abschluss ging es noch einmal direkt an den See. Beim Fischerwirt am Achensee klang der schöne Tag bei Kaffee und Kuchen mit Blick auf das „Meer Tirols“ gemütlich aus.



Ausflug zum Achensee *Foto: privat*



Die Seeshaupter Firmlinge 2026. Nicht im Bild: Sebastian Kronier *Foto: privat*



Prinzessin Antonie von Thurn und Taxis mit Pfarrer Konrad Bestle *Foto: privat*

Patrozinium in Hohenberg
Im Sommer wurde das Patrozinium der kleinen Kirche in Hohenberg, die der heiligen Maria Madgalena geweiht ist, gefeiert. Eine Besonderheit der Kapelle ist die Gruft der Familie von Thurn und Taxis. Prinzessin Antonie freute sich sehr über die Musiker „Die guten Freund“ aus Wallgau, die das Patrozinium musikalisch umrahmten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr, Donnerstag 14 - 16 Uhr (nicht an den Feiertagen)
E-Mail: pg.seeshaupt@bistum-augsburg.de, Tel: 08801-751
Internet-Seite: www.pfarrgemeindeseeshaupt.de

ANZEIGE

ZIMMEREI GREINWALD Seeshaupt
Wir tragen Holz bereits im Namen.
LEISTUNGEN
► Holzbau & Neubau
► Trockenbau & Innenausbau
► Dachsanierung & Dachwartung
► Dachfenster
► Stegbau & Zaunbau
► Terrassen & Gartenhäuser
KONTAKT
Tobias Greinwald
Mobil
0170 – 280 27 50
Telefon
08801 – 913 039
www.zimmerei-seeshaupt.de



KANZLEI CHRISTIAN MAATZ
www.rechtsanwalt-maatz.de
Rechtsanwalt & Mediator
Schwerpunkt Arbeitsrecht
Flurweg 7
82402 Seeshaupt
ra-christian.maatz@gmx.de
Tel.: 08801 - 91 38 351
Mobil: 0176 - 206 22 574

RB CAR DETAILING
0176 6533 7060
Professionelle Fahrzeugaufbereitung
• Innenraumreinigung
• Lackaufbereitung
• Folierung/Steinschlagfolie
• Geruchsentfernung
Komplettpflege für Ihre Old- und Youngtimer
Alltags- und Leasingabgabe-Fahrzeuge
Rasti Bukovy
Unterer Flurweg 16 82402 Seeshaupt
Telefon 0176 - 6533 7060
rbcardetailing

Der Seeshaupter Hofladen
DER SEESHAUPTER HOFLADEN
natürlich. täglich. genießen.
ich mag's bio.
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 9-13 Uhr
Di u. Fr auch 15-18 Uhr
Alles, was das tägliche Leben zum Genuss werden lässt: Jeden Tag frische Backwaren von unseren Bio-Handwerksbäckern, regionale Fleisch-und Wurstspezialitäten vom Packlhof und Metzger Lechner. Bald trifft ausserdem der Herbstkäse in unserer reichhaltigen Käsetheke ein, natürlich in Bio Qualität. **Handwerklicher Kuchengenuss am Freitag und Samstag vom Bio Bäcker Steingraber.** Genießen Sie diese mit einer Tasse Kaffee. Bei gutem Wetter auf der Hofladen-Hausbank oder im Schaugarten. Gerne auch eingepackt für zu Hause. Brauchen Sie einen ganzen Kuchen für Ihre nächste Feier? Dann sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne! Telefon: 08801-913847
www.seeshaupter-hofladen.de

Kopf frei fürs Leben
HUK



Ob bei der Familiengründung, beim Berufseinstieg oder im besten Alter – sichern Sie sich zu jeder Zeit bestens ab. Wir beraten Sie gerne.
Vertrauensmann
Bernd Gerhard Knauer
Penzberger Str. 46
82402 Seeshaupt
Tel. 08801 9130870
Mobil 0171 1950050
berndgerhard.knauer@HUKvm.de

Das Ende einer Ära?

Neuer Fischerkönig in Seeshaupt

Das diesjährige Fischerstechen stand im Zeichen der Jugend: viele junge Teilnehmer und auch ein neuer junger Sieger, der Michi Muhr von seinem langjährigen Thron stieß.
Das 34. Fischerstechen in Seeshaupt verlief spannend und auch etwas anders als gedacht. Trotz einiger wetterbedingter Unterbrechungen kamen sowohl die Teilnehmer als auch die Zuschauer voll auf ihrer Kosten. Besonders erfreulich ist, dass heuer sehr viele junge Seeshaupter am Wettbewerb teilnahmen, die zum Teil auch zum allerersten Mal an der Planke standen. Dass sich die Teilnahme bewährt hat, zeigt das Ergebnis: Mit seinen gerade mal 27 Jahren setzte Simon Ahrndsen sich im Finale gegen Helmut Deuter durch und nahm wohlverdient den Siegerpokal nach Hause. Vorjahressieger und Rekordhalter Michi Muhr – dieser hatte bereits zwölf Mal das Fischerstechen für sich entschieden – musste sich dieses Mal mit Bronze zufrieden geben. Auf Platz vier landete ebenfalls ein junger Teilnehmer: Elias Prietzel, der mit seinen 20 Jahren auch erfolgreich beim FC Seeshaupt Fußball spielt.
Auch bei den Kostümen konnte insbesondere die junge Generation überzeugen: Sebastian (Packo) Piechatzek bekam als Pinocchio den Kostümpreis überreicht. Besonders rührend waren die Kostüme von Peter Ott und Sebastian Rössler, die mit ihren Obelix-Outfits eine Hommage an den vor zwei Jahren verstorbenen Stefan Roder alias Tomoffel gaben.
Abgesehen von der jungen Generation war das Hauptteam rund ums Fischerstechen unverändert: Max Rest und Max Lindner als Ruderer, Bernd Habich führte als DJ Be durch den Tag und Markus Ott übernahm wie immer die Moderation und Robert Mayr die Zeitnahme. Besonderer Dank geht auch an Andi Lidl und sein Team, die bestens für die Bewirtung gesorgt haben.
Gegen 17 Uhr war der Kampf zu Ende, nach der Siegerehrung ging die Feier dennoch weiter: Bis Mitternacht wurde laut zur Musik gefeiert, danach noch etwas leiser bis zwei Uhr nachts. An dieser Stelle möchte sich das Team auch bei den toleranten Nachbarn bedanken. Über den Tag verteilt waren schätzungsweise um die 500 Leute anwesend – aus Seeshaupt sowie auch viele Gäste von außerhalb – auch der Bürgermeister und Pfarrer Bestle beehrten mit einem Besuch.
Der neue Fischerkönig ist trotz seines jungen Alters kein Neuling beim Fischerstechen. Bereits 2018 nahm er erfolgreich teil und belegte damals den vierten Platz. Dass er aber heuer den Wanderpokal und zusätzlich einen eigenen Siegerpokal mit nach Hause nehmen darf, damit habe er gar nicht gerechnet, sagt Ahrndsen. „Es waren immer die beiden: Deuter oder Muhr. Wenn die miteinander kämpfen, ist es wie ein Kampf der Titanen und wenn man dann gegen einen antreten darf, stößt man wie gegen eine Wand, da bewegt sich so gut wie gar nichts.“ Seiner Meinung nach habe er Glück gehabt, dass der Kampf um den dritten Platz zwischen den beiden so lange gedauert hat, denn Deuter war danach „ganz schön fertig“. Besonders schön war es für den jungen Sieger, dass seine ganze Familie inklusive Oma und Opa zugeschaut hat. Fun-Fact: Das Fischerstechen in Seeshaupt findet seit 1992 statt und musste noch nie wetterbedingt ausfallen. Ob bei Sonnenschein oder Regen – bisher wurde der Wettkampf immer durchgezogen, abgesehen 2020 aufgrund der Corona-Regelungen. Immerhin steckt jede Menge an Organisation und großer Logistik bei so einem Fest drin. Es ist schön, dass diese Tradition in Seeshaupt jährlich so viele Menschen zusammenbringt

Text: JG, Fotos: AO, MF



Hinten (v.li.): Die drei Sieger Helmut Deuter, Simon Ahrndsen und Michael Muhr. Vorne v.li.): Max Rest, Andreas Lidl, max Lindner, Markus Ott, Robert Mayr und Bernd Habich.



Fischerkönig SimonAhrndsen







links: Peter Ott (li.) und Sebastian Rößler, erst als Obelix und danach als "Tomoffel", einer Mischung aus Tomate und Kartoffel
oben: Kampf um Platz drei: Michael Muhr (li.) und Helmut Deuter
rechts: Kostümpreissieger Sebastian "Packo" Piechatzek als Pinocchio

Hendl, Mass und ausgelassene Stimmung

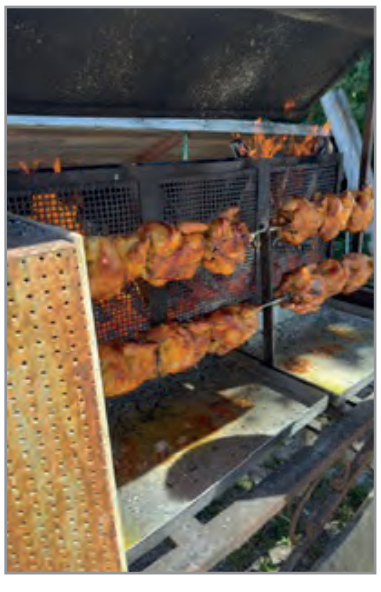
Seeshaupter Burschenverein feiert gelungenes erstes Wiesn-Warmup

Mit seinem ersten Wiesn-Warmup hat der Seeshaupter Burschenverein einen gelungenen Auftakt in die Wiesnzeit gefeiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen in Dirndl und Lederhose und sorgten von Beginn an für eine gesellige Atmosphäre.
Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Saftige Hendl mit Breze oder Kartoffelsalat standen auf der Speisekarte und waren bei den Gästen ebenso beliebt wie die frisch gezapfte Mass Bier. Den Fassanstich übernahm der 1. Bürgermeister Fritz Egold und bewies dabei ein gutes Händchen: Nach weniger als drei Schlägen hieß es schließlich „O'zapft is!“.
Bei Musik, kühlen Getränken und bayerischen Schmankerln wurde im Laufe des Tages geratscht, gelacht, angestoßen und gemeinsam gefeiert. Die gute Stimmung hielt bis in die späten Abendstunden an und machte das erste Wiesn-Warmup zu einem rundum gelungenen Fest.
Was als gemütlicher Auftakt zur Wiesnzeit gedacht war, entwickelte sich schnell zu einem geselligen Abend mit jeder Menge guter Laune. Volle Hütte, Dirndl und Lederhosn, Hendl und Mass – viel mehr braucht es für einen gelungenen Wiesn-Auftakt eigentlich nicht.
Der Seeshaupter Burschenverein bedankt sich bei allen Gästen, die mit ihrer guten Laune und Feierfreude zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, während des Festes und auch beim anschließenden Aufräumen tatkräftig mit angepackt haben.
Nach diesem gelungenen ersten Wiesn-Warmup fällt das Fazit beim Burschenverein entsprechend positiv aus. Und vielleicht wird aus dem ersten Versuch ja schon bald eine schöne Tradition.
„Schee war's mit euch!“

Text: Jakob Andre, Seeshaupter Burschenverein
Fotos: privat



1. BGM Fritz Egold beim Anzapfen



Klassisch zur Maß: "Wiesn-Hendl"

Kunsthandwerk, Genuss und viel Herzblut

34. Seeshaupter Kunsthandwerkermarkt lockte mit 38 Ständen, buntem Rahmenprogramm und vielen Angeboten für Kinder

Am letzten Juliwochenende verwandelte sich der Parkplatz an der Penzberger Straße wieder in einen bunten Marktplatz: Zum 34. Mal lud der Seeshaupter Kunsthandwerkermarkt zum Schauen, Stöbern, Einkaufen und geselligen Beisammensein ein. 38 Stände sorgten in diesem Jahr für ein abwechslungsreiches und hochwertiges Angebot – neun davon kamen aus Seeshaupt und den umliegenden Orten Iffeldorf, Penzberg und Eberfing.

Von Keramik bis Hufeisen

Die Vielfalt machte auch diesmal den besonderen Reiz des Marktes aus. Zu entdecken gab es Arbeiten aus Keramik, Holz, Glas, Filz, Metall, Hufeisen und Stoff ebenso wie Schmuck und Bilder. Dazu kamen kulinarische Produkte wie frisches Brot, Geräuchertes oder Sirupe.

Wer auf der Suche nach einem besonderen Geschenk war oder einfach Freude an handwerklich gefertigten Einzelstücken hatte, konnte sich entsprechend viel Zeit für den Rundgang nehmen. Und auch aus Sicht der Aussteller fiel die Bilanz erfreulich aus: Die Marktleute zeigten sich mit ihren Geschäften durchweg zufrieden.

Wetterglück – aber starke Konkurrenz

Anders als im Vorjahr, als Nieselregen und grauer Himmel die Standbetreiber und Besucher auf eine harte Probe gestellt hatten, meinte es der Wettergott diesmal gut mit Seeshaupt. Am Samstag zeigte sich der Sommer von seiner heißen Seite, der Sonntag brachte geradezu ideales Marktwetter.





oben: "Heuwinkelquintett" auf der Kulturbühne

links: Luftballonkünstlerin sorgt für strahlende Kinderaugen

rechts: Aus alten Intrumenten entstehen Lampen und Kerzenständer

Dass dennoch weniger Besucher als erhofft über das Gelände schlenderten, dürfte auch an der starken Konkurrenz an diesem Wochenende gelegen haben. Zahlreiche weitere Veranstaltungen in der Umgebung – allen voran die Fischerhochzeit in Tutzing – buhlten gleichzeitig um das Publikum.

Viel geboten für die kleinen Besucher

Traditionell ist der Kunsthandwerkermarkt weit mehr als eine reine Verkaufsausstellung. Besonders Familien konnten auch diesmal einiges erleben.

Neu im Programm war unter anderem das Schießen mit dem Infrarot- beziehungsweise Lasergewehr beim Schützenverein Seeshaupt, bei dem nicht nur die jüngeren Gäste ihre Treffsicherheit beweisen konnten. Bei der Musikkapelle Seeshaupt wiederum durften Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen und selbst ausprobieren.



Farbenfroh wurde es bei den Kindertattoos, die mit viel Liebe und reichlich Glitzer aufgebracht wurden. Am Sonntag gastierte zudem das Blaue Kasperltheater von Dr. Gerd Sparrer. Für staunende Kinderaugen sorgte außerdem die Luftballonkünstlerin von JUKI Balloonartist. Dieses Angebot wurde dankenswerterweise von der Seeshaupter Bürgerstiftung unterstützt.

Auch musikalisch bot das Wochenende ein breites Programm: Von den „Taktlosen" und dem „Heuwinkel-Quintett" über die „ROCKBITS" am Samstagabend bis zur Musikkapelle Seeshaupt und „Free Beer & Chicken" am Sonntag reichte das musikalische Spektrum.

Der Kunsthandwerkermarkt lebt nicht allein von den Dingen, die dort verkauft werden. Er lebt auch von den Begegnungen: vom Gespräch mit den Menschen hinter den Ständen, vom Wiedersehen mit Bekannten und Freunden und vom gemütlichen Zusammensitzen bei Essen und Musik.

Ohne Ehrenamt kein Kunsthandwerkermarkt

Einen wesentlichen Anteil am Gelingen des Marktes hatten einmal mehr die Seeshaupter Vereine und die vielen ehrenamtlich Engagierten. Sie kümmerten sich nicht nur um Organisation und Ablauf, sondern auch um das kulinarische Angebot mit einer Auswahl an Schmankerln und regionalen Spezialitäten.

Dass ein Markt dieser Größenordnung seit mehr als drei Jahrzehnten Jahr für Jahr stattfinden kann, ist keineswegs selbstverständlich. Hinter den zwei Veranstaltungstagen stehen viele Stunden Vorbereitung und zahlreiche helfende Hände.

Und die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe dürfen mit besonderer Spannung erwartet werden: 2027 steht der 35. Seeshaupter Kunsthandwerkermarkt an. Für dieses „halbrunde" Jubiläum, so viel verrät das Organisationsteam bereits, soll es die eine oder andere besondere Überraschung geben.

Text/Fotos: MF

Kunterbuntes Zirkusprogramm

Kinderhaus Seeshaupt feiert 10-jähriges Jubiläum

Im Beisein vieler Gemeinderäte, Eltern und Kinder wurde unter dem damaligen Bürgermeister Michael Bernwieser das Kinderhaus im September 2016 eingeweiht.

Zum 10jährigen Jubiläum luden Mitarbeiter und Kinder viele Ehrengäste und Eltern zu einer Zirkusvorstellung ein.

Mit großer Freude zeigten die Kinder verkleidet als Artisten und Tiere ihre Darbietungen und die stolzen Eltern und Großeltern unterstützten jede Gruppe mit kräftigem Applaus.

Zur Erinnerung an das Jubiläumsfest erhielten alle Kinder und Mitarbeiter ein T-Shirt bedruckt mit den Tierchen des Kinderhauses.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so gab es im Zirkusgarten leckere Speisen, die dankenswerterweise von den Eltern zubereitet wurden. Glücklich, aber auch erschöpft verabschiedete sich so mancher starke Löwe und Gewichtheber ins wohlverdiente Wochenende.

Text: Brigitte Loth, Leiterin Kinderhaus Seeshaupt, Fotos: privat







Ob Clown, Akrobaten, Elefanten, Löwen, Pferde oder Gewichtheber - viele Attraktionen hatte der Zirkus an diesem Nachmittag zu bieten. Das Ganze professionell begleitet von einer Mini-Band.









Fit bleiben nach der Physiotherapie

Franziska Rest und ihr Team eröffnen neuen Trainingsbereich

Es hat sich einiges getan an der Rosenstraße 8: In den letzten Wochen werkelten hier die Handwerker auf Hochtouren und nun ist es soweit, dass die Physiotherapie Seeshaupt mit einem tollen neuen Angebot für ihre Patienten aufwartet: Die Praxis von Franziska Rest und ihrem Team erweitert ihr Angebot um einen neuen, modern ausgestatteten Trainingsbereich. Künftig kann man hier nicht nur im Rahmen einer Krankengymnastik am Gerät (KGG) trainieren, sondern es gibt auch T-RENA sowie ein Angebot für Selbstzahler, um nach Abschluss einer physiotherapeutischen Behandlung aktiv zu bleiben und den erreichten Therapieerfolg langfristig zu sichern.



Franziska Rest am Trainingsgerät "T-Cage"

Der neue Bereich ist unter anderem mit modernen Krafttrainingsgeräten von Med80, einem T-Cage für funktionelles Training sowie einem Laufband, Fahrrad und Handbike ausgestattet. Ergänzt wird das Portfolio durch eine InBody-Körperanalyse, mit der beispielsweise Veränderungen der Muskelmasse und der Körperzusammensetzung erfasst und Trainingsfortschritte sichtbar gemacht werden können.

Wichtig ist Franziska Rest dabei vor allem die Begleitung der Patienten im Training: „Im Mittelpunkt steht bei uns nicht die Ausstattung, sondern die persönliche Betreuung." Das Team möchte bewusst eine Alternative zum klassischen Fitnessstudio schaffen, in dem oftmals nur eine Einweisung erfolgt und dann jeder „vor sich hintrainiert". Deshalb ist in der Physiotherapie Seeshaupt während der Trainingszeiten immer eine qualifizierte Fachkraft vor Ort, begleitet die Teilnehmenden, die in überschaubaren Gruppengrößen trainieren, kontrolliert die Übungsausführung und unterstützt bei der individuellen Anpassung des Trainings.

„Wir wollen die Fortschritte während einer physiotherapeutischen Behandlung nach Ende der Verordnung Begleitung stabilisieren", erläutert Franziska Rest. Neben KGG wird seit 1. Oktober auch T-RENA, also Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge angeboten. Eine Sportwissenschaftlerin sowie eine Sport- und Gymnastiklehrerin sind deshalb auf Fortbildung gegangen, um ihre Qualifikationen entsprechend zu erweitern. Ergänzend gibt es unkompliziertes Selbstzahlerangebot, das fachlich begleitetes Gesundheitstraining auch unabhängig von einer ärztlichen Verordnung ermöglichen soll.

Text/Bild: Bianca R. Heigl

Neueröffnung? Jubiläum? Neuigkeiten aus Ihrem Gewerbe?
Wir berichten gerne darüber!
Einfach E-Mail an: info@seeshaupter-dorfleben.de

Es wird ruhiger im Dorf

Restaurant Sonnenhof schließt

Manch einer hat es womöglich bereits mitbekommen: Ende September hatte das Restaurant Sonnenhof zum letzten Mal seine Türen geöffnet. Nach dreieinhalb Jahren verabschiedet sich Besa Bogut aus familiären Gründen aus der Gastronomie: „Nach vielen wunderschönen Jahren, unzähligen schönen Momenten und Erinnerungen ist nun die Zeit gekommen, die Türen unseres Sonnenhofs zu schließen. Es fällt uns nicht leicht, uns von einem Ort zu verabschieden, der so lange ein Teil unseres Lebens war. Noch schwerer fällt uns der Abschied von euch – denn viele von euch waren längst nicht mehr nur unsere Gäste, sondern sind zu Freunden geworden. Danke für jeden Besuch, jedes Lächeln, jedes liebe Wort und für eure Unterstützung über all die Jahre." Eine solche Entscheidung ist natürlich nicht immer einfach – an dieser Stelle kann man der Familie nur das Beste wünschen. Die Seeshaupter werden das gute Essen und schöne Gespräche im Sonnenhof vermissen, müssen aber nicht gänzlich auf ein Restaurant mitten im Dorf verzichten. Denn hier entsteht bereits etwas Neues. Bis Ende des Jahres wird das Lokal umgebaut und soll Anfang 2027 mit einem neuen Konzept eröffnen. Die neuen Betreiber Zoran Mandic (den man noch aus „Zorro´s Obst & Gemüse Laden" kennt) sowie das Bernrieder Ehepaar Gaby und Christian Dorsch freuen sich, die Seeshaupter im „Zoran´s Bistro" bald begrüßen zu können. Die Gäste erwartet hier „gutes Essen, Drinks, Kaffee, entspannte Abende und eine echte Bistro-Atmosphäre".

Text. JG, Foto: AO



Restaurant Sonnenhof: Gibt es bald neue Pächter?

ANZEIGE



Foto privat

Neue Räumlichkeiten
für Ihr schönstes Lächeln

Prophylaxe, Zahnaufhellung und Glossing.

Modernes Ambiente, professionelle Behandlung
und ganz viel Aufmerksamkeit für Ihr Lächeln.

Gesund. Ästhetisch. In guten Händen.

CHRISTINA BINGMANN
ZAHNÄRZTIN

von-Simolin-Str. 6
82402 Seeshaupt
Tel. 08801-9149797
www.praxis-bingmann.de
info@ praxis-bingmann.de

Here comes English

Spielerisch Englisch lernen in Seeshaupt



Englisch lernen macht Spaß. Die Kinder präsentieren ihr Können bei einer Aufführung.

Englisch begegnet uns überall. In 67 Ländern ist Englisch offizielle Sprache und dient als wichtigste Verständigungsmöglichkeit - von der Diplomatie über die Wissenschaft, den Handel, die Technologie und Kultur. Wer Englisch spricht, kann leichter Kontakte knüpfen, Informationen nutzen und sich über Ländergrenzen hinweg verständigen.

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen ist sinnvoll. Darüber waren sich die Kultusminister der Länder im Jahr 2004 einig. Sie beschlossen, den Englischunterricht verbindlich in die Lehrpläne aufzunehmen. Einer der genannten Gründe ist die besondere Lernvoraussetzung der Kinder in diesem Alter.

Im Schulalltag stößt der Englischunterricht manchmal an seine Grenzen. Zeitliche und personelle Kapazitäten sind begrenzt und nicht immer lässt sich alles, was wünschenswert wäre, im Unterricht unterbringen. Dabei beginnt das Interesse an einer Sprache früher: Gerade im Kindergartenalter zeigen Kinder eine Neugier auf Wörter und Klänge. Privater Sprachunterricht bietet eine zusätzliche Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der englischen Sprache zu sammeln.

In Seeshaupt haben wir das Glück, für unsere Kindergarten- und Schulkinder ein Angebot zu haben. Hinter diesem Angebot steht Carolynn Demmel, die mit vier Sprachen aufgewachsen ist und früh erlebt hat, welche Möglichkeiten Mehrsprachigkeit eröffnet. Für sie ist Sprache mehr als das Erlernen von Vokabeln: Sie ermöglicht es, Selbstbewusstsein aufzubauen, Gedanken auszutauschen und über sprachliche Grenzen hinaus Kontakte zu knüpfen.

Angefangen hat Demmel mit einer kleinen Spielgruppe. Ihr Ziel: Kindern spielerisch erste englische Wörter nahezubringen. Später absolvierte sie die Ausbildung nach der „Helen-Doron“-Methode und wurde zertifizierte Lehrerin. Erfahrungen im Unterrichten brachte sie mit: An der Universität unterrichtete sie Chemie, Mathematik und Japanisch. Sie möchte ihren ”Kids” zeigen, wie man offen durchs Leben geht, Selbstvertrauen gewinnt und an sich glaubt. „Das Erlernen der Sprache soll sich anfühlen, wie ein großes Abenteuer voller Freude“, so Demmel. Heute können Kinder, die Freude an Sprachen haben und spielerisch lernen wollen, nach einer Probestunde in den Unterricht einsteigen. Im Kindergartenalter geht es los. In der Grundschule führt sie die Gruppen der Jahrgangsstufen eins und zwei sowie drei und vier wöchentlich weiter. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Englisch. Gesungen wird ebenso wie gesprochen, zudem ergänzen bunte, kindgerechte Arbeitshefte die Studien. Für Höhepunkte sorgen zweimal im Jahr die Aufführungen. Ein Mix aus Theater und Gesang, bei dem die Kinder zeigen, was sie gelernt haben - und dass Englischlernen sehr viel Spaß machen kann.

Text: PV, Fotos: privat



Carolynn Demmel, zertifiziert als Helen-Doron-Teacher

Sommer, Segeln, Seegemeinschaft

Viel los beim FCSS

Beim diesjährigen Regattawochenende des FC Seeshaupt Segeln (FCSS) zeigte sich der Starnberger See von seiner schönsten Seite. Bei hochsommerlichen Temperaturen, blauem Himmel und einer angenehmen Brise kamen im Juli rund dreißig Boote aus verschiedenen Teilen des Sees nach Seeshaupt. Auf dem Wasser ging es um sportlichen Ehrgeiz, zugleich prägte eine besondere gemeinschaftliche Atmosphäre den Tag. Für die Besucher am Ufer bot sich ein eindrucksvolles Bild: Weiße Segel und bunte Spinnaker zogen vor der Kulisse der Alpen über den See und sorgten für echtes Sommergefühl. Auch an Land wurde sichtbar, was das Vereinsleben in Seeshaupt ausmacht. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass vom Wettfahrtteam über die Tonnenleger bis zum Küchenteam alles reibungslos funktionierte. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größe nicht möglich. Nach dem sportlichen Teil klang der Abend auf der Clubhausterrasse aus. Bei Speisen vom Grill, selbst gemachten Beilagen und guten Gesprächen genossen Mitglieder und Gäste die letzten Sonnenstunden. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Der Segelclub ist weit mehr als ein Ort für Wassersport. Er bringt Menschen unterschiedlicher Generationen und Interessen zusammen, die ihre Freude am See und am Miteinander verbindet. Einen wichtigen Platz hat beim FCSS auch die Nachwuchsarbeit. In der Jugendwoche Anfang August lernten Kinder und Jugendliche nicht nur die Grundlagen des Segelns. Sie erfuhren zugleich, wie wichtig Teamgeist, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung sind. Auch das Wiederaufrichten gekenterter Boote wurde geübt. Die jungen Teilnehmer verbrachten mehrere Tage gemeinsam am See und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen. Die vielen positiven Rückmeldungen der kleinen und großen Gäste zeigen, welchen Stellenwert der FCSS für Seeshaupt und die Umgebung hat. Der Verein hält das gesellschaftliche Leben am Ort lebendig und schafft Begegnungen, die weit über die Begeisterung für den Segelsport hinausgehen. Erstmals führte der FCSS in diesem Sommer außerdem eine ausführliche Online-Mitgliederbefragung durch. Ziel war es, Rückmeldungen zur Vereinsarbeit zu erhalten, neue Ideen aufzugreifen und die Zukunft des Vereins daran auszurichten. Über die ausgewerteten Ergebnisse wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Andreas Walther

ANZEIGE

PROFIS AM WERK
www.einfachbesserabschneiden.de
zellmer
Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung

1981
METZGEREI FREY
ORIGINAL.REGIONAL.ECHT.
BAHNHOFSTRASSE 18 · 82402 SEESHAUPT · T 08801/843
INFO@METZGEREIFREY.DE · WWW.METZGEREIFREY.DE

JOHANNES MEYER GARTENHANDWERK
GÄRTNERMEISTER
Gartengestaltung / Planung / Gartenpflege
0176 / 8337 8017 www.gartenhandwerk-meyer.de

Physiotherapie Seeshaupt
Franziska Rest
Rosenstraße 8
82402 Seeshaupt
Telefon 08801 - 913 43 13
Mobil 0151 - 127 408 77
info@physiotherapie-seeshaupt.de
www.physiotherapie-seeshaupt.de
Termine nach Vereinbarung.
Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat.



LIDO STARNBERGER SEE
Hotel und Restaurant am See sucht weitere Team Mitglieder, die mit Freude und Einsatz den Gästen und sich selbst eine unvergessliche Zeit bieten wollen.
Genau deshalb freuen wir uns auf die Unterstützung von fleißigen, einsatzfreudigen und aktiven Mitarbeitern in allen Bereichen.
Koch, Küchenpersonal, Servicekräfte, Zimmerpersonal, Hausmeister, Büro- und Verwaltungskräfte
Einfach per email an info@hotellidostarnbergersee.de



KINDERSeite



Willkommen auf Eurer Seite

Rätsel

Ich pfeife,
aber habe keine Lippen.
Ich schiebe,
aber habe keine Hände.
Man kann mich spüren,
aber nicht sehen.

Wer bin ich?

Der Wind



Der/stärkstewirbelsturmweltweitwarhurrikanpatriciaimöstlichenpazifikmit windböenbiszweihunderffünfundzwanzigkilometerprostunde.



Witze

„Was ist Wind?“, fragt die Lehrerin.
Schüler: „Luft, die es eilig hat!“

Zwei Schnecken stehen an einer Straßenkreuzung. Die eine möchte die Straße überqueren, da sagt die andere: „Vorsicht! In zwei Stunden kommt der Bus.

Ein Elefant und eine Maus gehen gemeinsam ins Schwimmbad. Plötzlich sagt der Elefant erschrocken: „Oh nein, ich habe meine Badehose zuhause vergessen!“ Da antwortet die Maus: „Das ist doch kein Problem! Ich habe zwei dabei.“

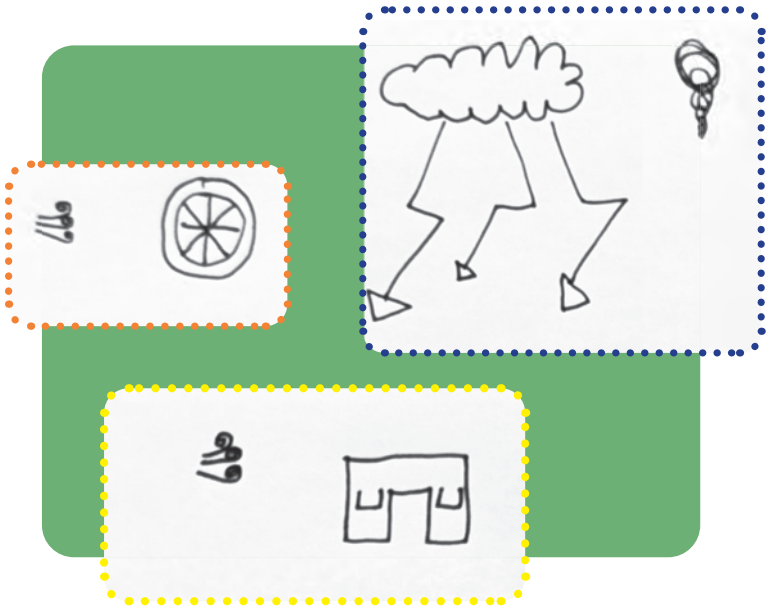
Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald. Kommt plötzlich ein Igel vorbeigelaufen. Sagt der eine Zahnstocher zum Anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“

Ihr möchtet auch mal die Kinderseite mitgestalten?

Wir freuen uns sehr über Eure Zuschriften und Ideen für die nächste Ausgabe.
Wünsche, Anregungen, Artikel..... alles ist willkommen
Per Email: kinder@seeshaupter-dorfleben.de oder werft es in den Gemeindebriefkasten

Bilderrätsel

Zusammengesetzte Nomen - von Kindern gemalt



Windrad, Gewittersturm, Windhose

Experiment: Die Luftballon-Rakete



Foto: privat

Du brauchst:
- Luftballon
- Strohhalm
- Dünne Schnur 10m
- Klebeband
- Evtl. Wäscheklammer
- Schere

So geht’s:
1. Blase den Luftballon mit viel Luft auf. Am Ende machst du aber keinen Knoten, sondern halte die Öffnung des Ballons mit den Fingern (oder der Wäscheklammer) zu
2. Fädle nun die dünne Schnur durch den Strohhalm und befestige sie mit Spannung zwischen zwei Stühlen.
3. Nun klebst du den Luftballon mit ein bis zwei Klebestreifen an den Strohhalm.
4. Führe den Strohhalm samt Luftballon an das Ende der Schnur. Die Öffnung des Luftballons sollte am Ende der Schnur sein.
5. Lass nun die Luft aus dem Ballon
6. Die Rakete startet!

Was passiert:
Im Luftballon herrscht höherer Druck als in der Umgebung, da viele Luftteilchen reingepustet wurden. Beim Öffnen des Ballons strömt die Luft schnell nach außen, wo der Druck niedriger ist. Die elastische Ballonhaut zieht sich zudem zusammen und drückt zudem die Luft raus. Es entsteht bewegte Luft, also Wind.

Wind und Sturm - die Kraft der Luft

Manchmal weht nur ein leichtes Lüftchen, manchmal pfeift der Wind kräftig. Wird er sehr stark, kann daraus ein Sturm werden.

Aber was ist Wind eigentlich?
Wind ist bewegte Luft. Die Sonne erwärmt die Erde nicht überall gleich stark. Warme Luft steigt auf, kühlere Luft strömt nach – dadurch kommt Bewegung in die Luft. Auch Unterschiede beim Luftdruck spielen dabei eine wichtige Rolle. Wind kann aus ganz verschiedenen Richtungen kommen. Ein Nordwind kommt zum Beispiel aus Norden, ein Südwind aus Süden. Je stärker sich die Luft bewegt, desto kräftiger ist der Wind. Die Windstärke kann mit der Beaufort-Skala beschrieben werden. Sie reicht von Windstille bis zum Orkan. Wind ist außerdem ein wichtiger Teil unseres Wetters. Er transportiert warme oder kalte Luft und kann dadurch das Wetter verändern.

Wofür brauchen wir Wind?
Wind kann nicht nur kräftig pusten, sondern ist auch für viele Dinge wichtig. Beim Paragliden hält der Wind den Gleitschirm in der Luft. Segelflugzeuge nutzen aufsteigende Luft, um Höhe zu gewinnen und weit zu fliegen. Beim Windsurfen und Segeln fängt das Segel den Wind ein und bewegt das Brett oder Boot vorwärts. Auch für die Stromerzeugung wird Wind genutzt. Bei Windenergieanlagen drehen sich die Rotorblätter durch den Wind. Ein Generator wandelt die Bewegung in elektrischen Strom um. Wind gehört deshalb zu den erneuerbaren Energien. Wind kann noch mehr: Er verteilt Samen und Pollen, bewegt Wolken und Wellen und sorgt an heißen Tagen für Abkühlung. Auch einen Drachen können wir nur steigen lassen, wenn genügend Wind weht.

Nicht jeder Sturm ist gleich
Ein Föhnsturm entsteht häufig in den Bergen. Luft wird über einen Berg gedrückt und strömt auf der anderen Seite wieder hinunter. Dabei kann sie warm und trocken werden. Bei starkem Föhn können heftige Böen auftreten oder auch plötzlich sommerliche Temperaturen im Winter. Herbststürme entstehen häufig, wenn kräftige Tiefdruckgebiete über das Land ziehen. Sie können Äste abbrechen und Bäume umwerfen. Ein Sandsturm kommt dagegen vor allem in trockenen Gebieten und Wüsten vor. Starker Wind wirbelt Sand und Staub auf. Die Sicht kann dadurch sehr schlecht werden. Starker Wind kann Schäden verursachen und gefährlich werden. Deshalb gibt es bei erwarteten schweren Stürmen Wetter- und Sturmwarnungen. Wer eine Warnung erhält, sollte sie ernst nehmen. Bei starkem Sturm bleibt man am besten drinnen und meidet Wälder, Parks und Orte mit Bäumen oder losen Gegenständen.

Doch was versteht man unter Gegenwind oder Rückenwind?
Beim Fahrradfahren merkt man den Wind besonders gut. Gegenwind kommt von vorne und macht das Fahren anstrengender. Rückenwind kommt von hinten und kann uns ein bisschen anschieben. Auch Segler und Windsurfer achten genau auf die Windrichtung. Denn wer weiß, woher der Wind kommt, kann ihn geschickt nutzen.
Wind kann man nicht sehen. Aber man kann beobachten, was er bewegt: Blätter, Fahnen, Wolken, Wellen oder einen Drachen. So lässt sich der unsichtbare Wind trotzdem gut entdecken.

Kleine Abenteurer, große Erlebnisse

Ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Ferienprogramm 2026

Auch in diesem Sommer hieß es in Seeshaupt wieder: Ferienzeit ist Ferienprogrammzeit! Mit 74 abwechslungsreichen Kursen und Aktionen war für kleine SportlerInnen, kreative Köpfe, Naturfans, Wasserratten und neugierige EntdeckerInnen jede Menge geboten.


Yoga-Kurs: hier war Gleichgewicht gefragt

154 Kinder mittendrin
168 Kinder meldeten sich in diesem Jahr für das Ferienprogramm an, 154 von ihnen nahmen schließlich an einem oder mehreren Kursen teil. Und manche konnten gar nicht genug bekommen: Die höchste Buchungszahl lag bei stolzen zehn Kursen pro Kind, viele Kinder waren bei neun Angeboten dabei. Was könnte schöner sein, als wenn am Ende der Ferien viele neue Erlebnisse und Erinnerungen im Gepäck sind?

74 Kurse – und ganz viel Abwechslung
Möglich gemacht wurde diese Vielfalt von 41 AnbieterInnen, die ihre Zeit, Ideen und Begeisterung mit den Seeshaupter Kindern geteilt haben.
Bei der DLRG-Wachstation in Seeshaupt bekamen die Kinder spannende Einblicke in Rettungsschwimmen und Erste Hilfe. Beim Wurfsack-Werfen war Zielsicherheit gefragt – und eine Fahrt mit dem Motorrettungsboot sorgte für besondere Begeisterung.
Sportlich ging es auch beim FC Seeshaupt zu: 18 Kinder dribbelten, passten, schossen und jubelten gemeinsam. Den kulinarischen Höhepunkt bildete eine leckere Leberkassemmel.
Etwas ruhiger wurde es beim Yoga mit Kati Graf. Bei herrlichem Sommerwetter lernten die Kinder spielerisch Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung kennen. Auch die Gemeindebücherei war wieder dabei. Dort las Ulrike Wortberg die Geschichte vom Regenbogenfisch vor, anschließend wurden die Kinder selbst kreativ und ließen den Nachmittag bei einem Wettangeln ausklingen.
Und natürlich durfte direkt am Starnberger See auch das Wasser nicht fehlen: Bei einer Miniseeüberquerung wurden stolze 800 Meter im freien Wasser zurückgelegt. Organisiert von Regina Birzle und begleitet von zwei SUPs schaffte es die motivierte Truppe nach 58 Minuten und 876 Schwimmzügen ans Ziel – eine tolle Leistung!
Diese Beispiele zeigen nur einen kleinen Ausschnitt aus einem Sommer, in dem es wieder viel zu entdecken, auszuprobieren und gemeinsam zu erleben gab.

Ohne euch geht es nicht!
Hinter jedem Programmpunkt stehen Menschen, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung mit Kindern teilen. Deshalb gilt unser herzliches Dankeschön allen 41 AnbieterInnen, allen HelferInnen und UnterstützerInnen sowie der Gemeinde Seeshaupt. Ihr macht dieses besondere Ferienprogramm erst möglich!
Und weil nach dem Ferienprogramm bekanntlich vor dem Ferienprogramm ist, schauen wir schon jetzt auf den Sommer 2027: Wir freuen uns über neue Gesichter und Ideen! Ihr habt ein Hobby, für das ihr brennt? Einen spannenden Beruf, den Kinder kennenlernen könnten? Ihr könnt werkeln, kochen, musizieren, forschen, nähen, gärtnern, Sport machen oder etwas ganz anderes, das Kinder begeistert? Dann macht mit!
Es braucht kein großes oder aufwendiges Angebot. Oft reicht ein Vormittag oder Nachmittag, an dem Kinder etwas Neues kennenlernen und jemand seine Begeisterung mit ihnen teilt. Vielleicht wird genau eure Idee im nächsten Sommer zu einem Ferienhighlight für die Seeshaupter Kinder.
Wir sagen DANKE für einen wunderbaren Feriensommer 2026 und freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit euch das Ferienprogramm 2027 auf die Beine zu stellen!
Euer Team des Seeshaupter Ferienprogramms: Regina Birzle, Theresia Birzle, Katharina Veitinger, Judith Nachtmann und Tine Fahl

Text: Team Seeshaupter Ferienprogramm, Foto: privat


Lesenachmittag in der Gemeindebücherei mit Ulrike Wortberg


Ein spannender Nachmittag erwartete die Kinder bei der DLRG

ANZEIGE

BBSR Steuerkanzlei
Steuerkanzlei BBSR PartG mbB
Marco Beier - Reiner Socher -
Thomas Ritter - Thomas Lang - Anna Günther
Penzberger Str. 2, 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801/9068-0 - Fax: 08801/2465
eMail: info@bbsr-stb.de - Web: www.bbsr-stb.de

Auswärtige Beratungsstelle:
Im Thal 1, 82377 Penzberg

kaffee WERK RAUM seeshaupt
Thomas Fetzer
info@kaffeewerkraum.de
+49-175-77 66 779

röstperle® SEESHAUPTER BIOKAFFEE
Maj Kielgas-Weiss
info@roestperle.de
+49-8801-9136767

Alles rund um Kaffee!

Unterer Flurweg 14 82402 Seeshaupt
Laden-Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 bis 12:30
Freitag von 9:00 bis 12:30 und 14:30 bis 17:30
Jeden ersten Samstag im Monat: 9:00 bis 12:30

OBACHT AM STARNBERGER SEE
Meditations- und Meetingraum für
Team-Offsites und Workshops bis zu 10 Personen:
1. Raum mieten
2. Flowkussiert arbeiten
3. Gepflegt entspannen

Für Einzelpersonen:
Mindful Coworking / MBSR- & MSC-Kurse

Beuerberger Str. 6 82541 St. Heinrich
www.obacht-starnbergersee.de * 0157-50884077

Verlässlichkeit für Ihren Erfolg
Gerhard Steuerberater Partnerschaft mbB
Büro Seeshaupt Seeseitener Straße 2
Tel. 0 88 01-10 46
www.gerhard-stb.de
renate.gerhard@gerhard-stb.de
GERHARD STEUERBERATER

... IHRE Anzeige stehen!

Buntgemischter musikalischer Sommer

Nachwuchsmusiker, Benefizkonzert und Gitarrenklänge in der Seeresidenz

Im Juli wurde es mal wieder musikalisch in dem wunderschönen Festsaal der Seeresidenz. Von den Kleinsten bis zu Profis zeigten die unterschiedlichen Talente ihr Können.

Nachwuchsmusiker sorgen für einen zauberhaften Auftakt

Den Auftakt am 21. Juli gestalteten die Schülerinnen und Schüler von Johanna Kleber mit einem „zauberhaften“ Konzertprogramm. Schon die Jüngsten standen dabei mutig auf der Bühne. Fünfjährige aus der musikalischen Früherziehung des Kindergartens sammelten ihre erste Bühnenerfahrung und erfuhren, dass eine Bühne vor allem eines macht: Spaß. Gemeinsam mit den Grundschülerinnen und Grundschülern musizierten sie altersübergreifend und konnten dabei von den Großen lernen. Insgesamt waren rund 45 Kinder und Jugendliche am Konzert beteiligt – vom Kindergarten bis zur 13. Klasse waren alle Altersstufen vertreten. Während manche ihren allerersten Auftritt absolvierten und ihr Instrument erst seit fünf Monaten spielten, blickte manch erfahrener Schüler bereits auf zehn Jahre Klavierunterricht zurück. Neben Flöte, Klavier und Gitarre kam mit der Oboe auch eines der anspruchsvollsten Instrumente zum Einsatz. Begleitet wurden die jungen Musikerinnen und Musiker durch Johanna Kleber und Katharina Alber-Dehnicke am Klavier sowie von Horst Dehnicke am Kontrabass. Auch musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei: Das abwechslungsreiche Programm reichte von klassischer Musik über moderne Klavierstücke und Filmmusik bis hin zu Pop. So wurde der Konzertabend nicht nur zu einem musikalischen Erlebnis, sondern auch zu einem gelungenen Beispiel dafür, wie gemeinsames Musizieren die Menschen verbinden kann.



Von Kindergarten bis Kollegstufe: Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen gemeinsam auf der Bühne beim „zauberhaften“ Konzert von Johanna Kleber

Ein Benefizkonzert mit besonderer Geschichte

Ein besonderes Highlight des Konzertprogramms war am 24. Juli das Benefizkonzert zugunsten des ”südSee Kinder- und Jugendhilfe e. V.”. Für Hans Wagner schloss sich mit diesem Konzert „der Kreis in doppeltem Sinne“: Vor 19 Jahren, im März 2007, stand eine Gruppe um Wagner mit dem Traum auf der Bühne, in Seeshaupt ein kleines Kinderheim zu gründen. Heute ist dieser Traum längst Wirklichkeit geworden. Die Villa südSee wurde inzwischen umfassend saniert und damit für viele weitere Jahrzehnte fit gemacht. Eine besondere Verbindung zur damaligen Zeit gab es auch auf der Bühne: Bereits 2007 war die damals 15-jährige Yumino Weber dabei – seinerzeit als musikalisches Nachwuchstalent gemeinsam mit ihrem Vater, der zusammen mit weiteren Mitgliedern der Münchner Philharmoniker auftrat. Inzwischen ist Weber Solo-Cellistin im Symphonieorchester Wuppertal. Beim ausverkauften Benefizkonzert begeisterte sie das Publikum gemeinsam mit Bonnie Wagner, Studienleiterin an der Oper Wuppertal, am Klavier. Auf dem Programm standen Werke von Bach, Poulenc, Chopin und Boulanger. Der Erlös des Konzerts kommt unmittelbar den Kindern zugute und wird unter anderem für die Einrichtung der Kinderzimmer in der sanierten Villa südSee verwendet. Ein besonders starkes Zeichen für das Engagement in Seeshaupt setzten zudem die drei beteiligten Stiftungen. Die Bürgerstiftung steht bereits seit vielen Jahren an der Seite des ”südSee Kinder- und Jugendhilfe e. V.” und unterstützt deren Arbeit. Auch die neu gegründeten „Renate von Le Suire Stiftung“ und die „Norbert & Franziska Mross Stiftung“ bekannten sich öffentlich zu dem Projekt und unterstützten das Benefizkonzert darüber hinaus finanziell. Dass alle drei Stiftungen auf dem Konzertplakat vertreten waren, unterstrich eindrucksvoll die gemeinsame Verbundenheit mit dem Projekt und der Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.

Zum Abschluss: Gitarren, Gesang und große Klassiker

Den Abschluss bildete das Schuljahresabschlusskonzert der Gitarrenschülerinnen und -schüler von Thomas Mucha, Gitarrenlehrer der Musikschule Penzberg. 18 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 17 Jahren zeigten dabei, welche musikalischen Fortschritte sie im vergangenen Schuljahr gemacht hatten. Jeder von ihnen durfte mit einem eigenen Solo auf der Bühne stehen und wurde dabei von Thomas Mucha begleitet. So konnten die jungen Musikerinnen und Musiker ihren Auftritt wie echte Bühnenprofis erleben und ihr Können vor dem Publikum präsentieren. Bei einigen Stücken wurde zudem gesungen – Momente, die für zusätzliche Gänsehaut sorgten. Auch musikalisch bot das Konzert eine abwechslungsreiche Mischung: Neben Klassikern wie „Dust in the Wind“ von Kansas und „Nothing Else Matters“ von Metallica erklangen Volksmusik und klassische Werke. Damit bot auch das Abschlusskonzert ein vielseitiges Programm, das unterschiedliche musikalische Geschmäcker zusammenbrachte und für jeden etwas bereithielt.

Ein besonderer Dank gilt dem neuen Betreiber der KWA Seeresidenz Seeshaupt und insbesondere der Stiftsdirektorin Bianca Jendrzej und ihrer Mitarbeiterin Julia Witte von Berg. Sie ermöglichten es den kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern, in einem besonderen Festsaal auf einer so eindrucksvollen Bühne aufzutreten. Auch künftig dürfen sich die Seeshaupterinnen und Seeshaupter auf öffentlich zugängliche Konzerte und Ausstellungen in diesem besonderen Ambiente freuen. Das Programm soll auch weiterhin das Leben in Seeshaupt bereichern und mit abwechslungsreichen Veranstaltungen Menschen jeden Alters für Musik, Kunst und kulturelle Vielfalt begeistern. Als nächste Veranstaltung ist eine Ausstellung von Reiner Wagner geplant. Die Vernissage findet am 22. November statt.

Text: MS,
Fotos: privat





Links: Yumino Weber und Bonnie Wagner beim Benefizkonzert anlässlich des ”südSee Kinder- und Jugendhilfe e.V.”
Rechts: Beim Gitarrenvorspiel von Gitarrenlehrer Thomas Mucha

Musik, Begegnungen und Hilfe für Kenia

Chor VielHarmonie überreicht großzügige Spende

Pfarrer Hubert Mößmer war auf Heimatbesuch und nutzte die Gelegenheit für einen besonderen Abend bei unserer Chorleiterin Anita Heß. In gemütlicher Runde wurde viel erzählt, gelacht und natürlich auch musiziert. Gemeinsam hörten wir in einige Lieder aus der chorinternen Aufnahme unseres vergangenen Konzerts hinein. Besonders die afrikanischen Lieder begeisterten Pfarrer Mößmer – vielleicht auch, weil sie ihn ein Stück weit an seine Heimat in Kenia erinnerten.

Am Ende des Abends gab es noch einen besonderen Moment: Wir konnten Pfarrer Mößmer die Spenden aus unserem vergangenen VielHarmonie-Konzert überreichen. Dank weiterer privater Zuwendungen, die uns auch nach dem Konzert noch erreichten, kam die stolze Summe von 2.270 Euro zusammen.

Mitte Juli wird Pfarrer Mößmer wieder nach Balesa in Kenia zurückkehren. Dort soll die Spende der Ririba Girls School zugutekommen, wo sie dringend benötigt wird. Ein Teil des Geldes wird für die Versorgung der Internatsschülerinnen mit Lebensmitteln eingesetzt. Darüber hinaus soll ein defekter Fernseher ersetzt und eine Batterie als Stromquelle angeschafft werden, damit die Schülerinnen wieder Zugang zu aktuellen Weltnachrichten haben.

Wir freuen uns sehr, mit unserer Musik und der Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender einen kleinen Beitrag leisten zu können. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrer Spende dieses schöne Ergebnis möglich gemacht haben!

2.270 Euro – Musik, die über Grenzen hinweg verbindet und Gutes bewirkt.

Text: Anna Heß,
Chor VielHarmonie
Foto: privat



V.li.: Tina Lutz (ehemaliges Chormitglied und Kontakthalterin), Anita Heß (Chorleiterin), Pfarrer Hubert Mößmer und Irene Block (Chor-Kassenwartin)

Ein gelungenes Fest

125 Jahre Musikkapelle Seeshaupt

Ein schönes Wochenende zum 125-jährigen Jubiläum begann am Donnerstag, den 16. Juli, mit einer gemeinsamen Biergartenprobe im Gasthof Reßl in Jenhausen. Auf die Ankunft der Gäste wurde gewartet, und als eine Delegation aus Günhoven, bestehend aus Mitgliedern der Musikkapelle Günhoven und des Schützenzuges mitsamt ihren Familien, anreiste, war die Freude groß. Die Gäste wurden herzlich in Empfang genommen und im Anschluss daran wurde gemeinsam musiziert.
Zwischen den Vereinen wird seit vielen Jahren eine Partnerschaft gepflegt, die sich in regelmäßigen Besuchen zeigt. Mal reist die Musikkapelle Seeshaupt zum Schützenfest nach Günhoven und spielt dort preußische Märsche, beim nächsten Mal sind die Freunde aus Günhoven beim Trachten- und Schützenzug des Oktoberfestes mit dabei.
Den Festabend bildete dann am Freitag, den 17. Juli, das Treffen, bei dem das Trachtenheim voll besetzt und sämtliche Plätze belegt waren, während auch das außen angebaute Zelt gut gefüllt war. Durch das Programm führte Klaus Waldherr, während Martin Frank, der im Mai das Dirigentenamt übernommen hat, das Orchester anführte.
Den musikalischen Auftakt bildete das Konzert der Musikkapelle Seeshaupt, bei dem eine Mischung aus Marsch, Polka und Konzertwalzer gespielt wurde. Nach dem Konzert sind alle in den Feiermodus übergegangen, wobei die Trachtenkapelle Wessobrunn mit schwungvoller Blas- und Partymusik übernahm und den Abend gestaltete. Dabei wurde zusammen mit allen Gästen im Trachtenheim und dem Besuch aus Günhoven noch bis in die späten Stunden gefeiert, getanzt und gelacht.

Text: Linus Tobeck, Musikkapelle Seeshaupt
Foto: privat



xxx

Gemeinsam sind wir stark

Schaugartenverein zeigt sich vielseitig

Gemeinsam ausfliegen
Gemeinsam arbeiten, gemeinsam ausfliegen, gemeinsam feiern – das fasst knapp zusammen, was die ehrenamtlichen Helfer im Schaugarten übers Jahr so tun. Arbeiten geschieht in der Saison zwischen März und Oktober etwa einmal im Monat, ausfliegen und feiern dagegen jeweils nur einmal im Jahr.
Der Ausflug führte zwölf von uns nach Tirol an den Achensee. An diesem sonnigen Tag lag der See fast unwirklich karibisch schillernd da, blau-türkis. In Pertisau war eine Entscheidung fällig: eine kleine Wanderung oder lieber eine Tour mit dem Schiff? Zum Mittagessen würden wir uns dann alle wieder in der Gaisalm treffen.
Also los – eine gemütliche Bootstour kreuz und quer über den See und dabei das herrliche Panorama der Berge vom Wasser aus bestaunen oder eine ebenso eher gemütliche Wanderung am See entlang. 1,5 Stunden, etwa fünf Kilometer und nur ca. 250 Höhenmeter – die Gaisalm liegt schließlich nicht oben am Berg, sondern direkt am Ufer des Sees. Das Gehen bot uns viel Gelegenheit zum Ratschen und Staunen. Ein sehr abwechslungsreicher Weg, immer wieder freie Blicke auf den glitzernden See und eine Pflanzenwelt wie im botanischen Garten. Und wirklich nicht zu anstrengend! Herrlich.
Nach dem Essen fuhren alle gemeinsam mit dem Schiff zurück. In Pertisau stand noch Kultur auf dem Programm: Das kleine Steinölmuseum klärte uns über die Geschichte des Abbaus von Ölschiefer auf. Den braucht man zum Beispiel zur Herstellung von Zugsalbe.
Eine ganz runde und schöne Sache, dieser super vorbereitete Tag mit den Gartlern.

Gemeinsam feiern
Einmal im Sommer gibt's ein Fest im Schaugarten für alle! Am liebsten an einem wunderbar sonnigen Sonntag im Juli. Diesmal kamen geschätzt 200 Menschen aus Seeshaupt und von anderswo, um ein paar gemütliche Stündchen im Garten zu verbringen.
Die Bachofer-Musi spielte leichte Volksmusik im allerbesten Sinne, nicht derb wie im Musikantenstadl, immer leicht zum Mitwippen anregend, nie zu laut, sodass man nebenher noch ratschen konnte, manchmal mit überraschenden Wendungen. Dazu hätte man auch tanzen können – tat aber leider niemand.
Auch alle anderen gaben ihr Bestes: Die Sommerblumen blühten so üppig, wie sie konnten, das Gartler-Team beglückte die Gäste und sich selbst mit frisch Gegrilltem, Salaten, selbstgebackenem Kuchen, kühlen Getränken oder leckerem Kaffee, und die Sonne schien gerade richtig dazu – nicht zu viel, nicht zu wenig.
Diese Tage sind für die ehrenamtlichen Gartler immer Highlights: Beim Gemeinsam-Etwas-Schönes-Schaffen wird die Arbeit zum Fest.

Antje Friedrich, Schaugarten Seeshaupt e.V.



"Schaugartler" unterwegs am Achensee



Die Bachofer-Musi *Fotos: privat*

ANZEIGE

täglich frisches Obst
und Gemüse

verschiedene Feinkost:
Schafskäse, Ziegenkäse,
Oliven und vieles mehr

OBST · GEMÜSE · FEINKOST
Sulis

HAUPTSTRASSE 13 82402 SEESHAUPT TELEFON 0176 - 31 71 56 97
EMAIL: SULIS-OGF@HOTMAIL.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS FREITAG VON 8:30 BIS 18 UHR
SAMSTAG VON 8:30 BIS 13 UHR, MONTAG RUHETAG

FIROIU
ZAHNARZTPRAXIS

Hauptstraße 19
82402 Seeshaupt

TEL 08801.910.19
FAX 08801.910.18
MAIL info@zahnarzt-firoiu.de
WEB www.zahnarzt-firoiu.de

SPRECHZEITEN
Mo 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Di 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Mi 8:30 - 15 Uhr
Do 8:30 - 12 & 14 - 19 Uhr
Fr 8:30 - 15 Uhr

ZAHNERSATZ . PROPHYLAXE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Anzeige schalten? Gerne!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

DR. STEUER & PARTNER
STEUERN | RECHT



AUSBILDUNGSPLATZ
STEUERFACHANGESTELLTE/R (M/W/D)

An alle Teamplayer, Zahlenjongleure und Mandantenlieblinge!

Wir bieten einen hochwertigen Ausbildungsplatz zur/zum
STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d) ab September.

Wir schätzen unsere familiäre Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie. Zusammenhalt ist uns wichtig. Wir arbeiten stark digitalisiert mit Datev in unseren von Innenarchitekten stylisch gestalteten Kanzleiräumen in einer Jugendstilvilla direkt in Seeshaupt. Persönliche Entwicklung sowie fachliche Fort- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich. Auszubildende werden zusätzlich mit einem fünfwöchigen Steuerrechtslehrgang bei einer renommierten Steuerakademie, verteilt über die gesamte Ausbildungszeit, optimal gefördert. Wir haben Freude an unserer Arbeit.

Interesse? Dann melde Dich doch gern zu einem Praktikum vorab.

www.drsteuer-partner.de

Penzberger Straße 12
82402 Seeshaupt am Starnberger See

T: +49 8801 91 56 50
E: info@drsteuer-partner.de

Leben mit dem Wissen, dass die Zeit begrenzt ist

Kinder-Palliativzentrum: Schaugartenverein unterstützt seit Jahren

Wenn ein Kind eine schwere Krankheit hat, gerät das Leben aus dem Tritt, nichts ist wie vorher. Es sind immer viele Menschen direkt betroffen: Geschwister, Eltern, Großeltern – alle Menschen, die zum engen sozialen Netz dieses Kindes zählen.
Darum gibt es an der LMU seit 2004 ein interdisziplinäres Team, das junge Menschen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen pflegt und sie und ihre Familien zuhause unterstützt. Die Idee dabei ist, die Lebenszeit so gut und reich zu gestalten, wie nur möglich. Die Versorgung zuhause ist das Herzstück der Arbeit und wichtig. In Krisenzeiten aber wird ein Ort, an dem eine gute Versorgung auch stationär möglich ist, unentbehrlich.
Der Förderverein Kinderpalliativzentrum München sammelte 2011 in nur sechs Monaten die unglaubliche Summe von 5,5 Mio. € und fünf Jahre später konnte das Kinder-Palliativzentrum eröffnet werden.
Die Kinder, die dort eine Zeit lang leben, sind schwer krank. Manche sind von Geburt an krank, andere erkranken erst später. Im Zentrum können sie stationär auf höchstem Niveau und nach dem neuesten Wissensstand medizinisch versorgt werden. Mindestens genauso wichtig ist aber die Begleitung durch viele andere Berufsgruppen und Therapeuten, die die betroffenen Menschen im Ganzen unterstützen, entlasten und begleiten. Diese wichtige Einrichtung in Großhadern wurde im Juni zehn Jahre alt.

Was hat das nun mit dem Schaugartenverein zu tun?
Gärten tun Menschen in allen Lebenslagen gut. Je schwerer das Leben ist, desto nötiger ist Schönheit – zur Stressminderung, zur Freude, zum Trost. Das Kinder-Palliativzentrum hat genau aus diesem Grund einen Garten.
Der Schaugartenverein verfügt neben fachkundigen GärtnerInnen auch über einige gartenaffine Laien, die ihre Zeit gerne ehrenamtlich mit Garteln verbringen. Und dazu gibt es durch die Spenden der Schaugartenbesucher auch die finanziellen Mittel, um Pflanzen – und was ein Garten sonst noch so braucht – zu kaufen. Der Schaugartenverein pflegt diesen Garten seit sechs Jahren mit allem, was nötig ist.
Die Freude über den grünen Ort wird uns vom Vorsitzenden des Fördervereins, Thomas Barth, und der ärztlichen Leitung, Prof. Dr. Monika Führer, regelmäßig zurückgemeldet. Und so war es den beiden ein Anliegen, uns beim Festakt zum zehnjährigen Jubiläum auf dem Campus in Großhadern dabeizuhaben.
Die Einladung hat uns sehr geehrt und gefreut, vier von uns waren also dort. Im Hörsaal gab es Grußworte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Markus Blume. Beide betonten, wie wichtig das Zentrum für Familien von Kindern mit begrenzter Lebenserwartung sei und welche großartige Arbeit alle Berufsgruppen dort leisteten.
Frau Prof. Dr. Führer und Herr Barth erzählten von den Anfängen des Zentrums und der jetzigen Situation. Sehr interessant und besonders berührend aber waren die persönlichen Berichte von Förderern, von Pflegenden und anderen Beschäftigten des Zentrums und von Familienmitgliedern von Kindern, die eine Weile im Kinder-Palliativzentrum gelebt hatten.
Der Besuch der Jubiläumsveranstaltung führte bei uns zu der Einsicht, dass wir die Aufgabe der Gartenpflege wie bisher mit viel Freude erfüllen werden. Aber wir verstehen unser Tun jetzt noch mehr als Teil eines sehr guten Ganzen – das macht unsere Freude noch größer.
Falls Sie selbst auch direkt etwas für diese gute Sache geben möchten:
Förderverein Kinderpalliativzentrum München e. V.
Stadtsparkasse München
IBAN: DE95 7015 0000 0000 6111 11

Antje Friedrich, Schaugarten Seeshaupt e.V.



Vier Mitglieder des Schaugartenvereins durften bei der Jubiläumsfeier in München mit dabei sein.
V.li.: Stefan Müller, Antje Friedrich, Barbara Kopf und Michael Bernwieser. *Fotos: privat*

ANZEIGE

Malerwerkstätte
E. Schauer
Malermeister · staatl. geprüfter Farb- und Lacktechniker
Dollstraße 4 • 82402 Seeshaupt
Tel. 08801-912271 • Fax 08801-912273
malerei-schauer@t-online.de



Kleinanzeigen
Wir bieten auch Plätze für Kleinanzeigen an.
Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de



ANZEIGE

Der goldene Herbst ist im Anmarsch! Wir sind für Sie da!

- **Räderwechsel ab 29,- €**
  => bitte rechtzeitig Termin reservieren!
- **kostenloser Lichttest im Oktober**
- Unser **bewährter Wintercheck** ab nur 25,- € zzgl. Material
- Hagelschaden am Fahrzeug? Kommen Sie gerne bei uns vorbei! Wir helfen Ihnen weiter!

Termine für Seeshaupt unter Tel. 08801/656

auto EBERL Ford
- Neu & Gebrauchtwagen
- Service & Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall- & Hagelinstandsetzung
- Glasschäden
- HU & AU im Haus
auto-eberl.de - SEESHAUPT

- **Hagelschaden am Fahrzeug? Kommen Sie gerne bei uns vorbei! Wir helfen Ihnen weiter!**
- Unsere **Karosserie- und Lackprofis** in Penzberg setzen Dellen, Kratzer und andere Schönheitsfehler schnell und kostengünstig Instand, damit Ihr fahrbarer Untersatz wieder in neuem Glanz erstrahlt!

Termine für Penzberg unter Tel. 08856/5075

KAROSSERIE- & LACKPROFI
Franz EBERL GmbH
82377 Penzberg
☎ 08856 5075

► seit 1988 ◄ Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ► seit 1988 ◄

DIE BLUME ... Kunst für sich
- moderne Floristik
- Hochzeitsschmuck
- Raumdekoration
- Trauerbinderei
- Glas & Keramik

Tel./ Fax: 08801-2400
info@blumen-seeshaupt.de
www.blumen-seeshaupt.de
Öffnungszeiten:
Mo - Mi 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Do - Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Inh. Susanna Rottmüller, Bahnhofplatz 10, 82402 Seeshaupt

Neues Trainerduo, klares Ziel

Schwieriger Saisonstart beim FC Seeshaupt, Abt. Fussball



Ein Teil der 1. Herrenmannschaft *Foto: privat*

Beim FC Seeshaupt gab es vor Beginn der Saison 2026/2027 Veränderungen auf der Trainerbank. Die bisherigen Trainer Mario Luna Garcia und Peter Ott hatten dem Verein bereits im Januar mitgeteilt, dass sie aus unterschiedlichen Gründen in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen würden.
Der Verein setzt bei der Nachfolge erneut auf eine interne Lösung. Andreas Albrecht, der nach zwei Jahren beim ASV Habach bereits in der vergangenen Rückrunde zum FC Seeshaupt zurückgekehrt war, übernimmt gemeinsam mit Benedikt Dürr die sportliche Verantwortung. Dürr war zuvor für die zweite Mannschaft zuständig. In der Sommerpause entwickelten beide ein neues sportliches Konzept, mit dem die Mannschaft in die Vorbereitung startete.

Schwieriger Saisonstart
Nach den ersten Wochen im regulären Spielbetrieb fällt die Zwischenbilanz allerdings etwas durchwachsener aus als erhofft. Die Vorbereitung hatte einige positive Ansätze gezeigt, der Saisonstart verlief jedoch nicht vollständig nach Plan. Vor allem mehrere schwere Verletzungen sowie urlaubsbedingte Ausfälle machten dem FC Seeshaupt zu schaffen. Dadurch musste das Trainerteam gerade in der Anfangsphase immer wieder auf wichtige Spieler verzichten und die Mannschaft von Spiel zu Spiel neu zusammenstellen.

Klassenerhalt als Ziel
Das Ziel für die erste Mannschaft bleibt dennoch klar: Der Klassenerhalt soll gesichert werden. Gleichzeitig gilt es, die Spielidee und das neue sportliche Konzept der beiden Trainer weiter zu festigen und für die notwendige Konstanz in den Leistungen zu sorgen. Die schwierige personelle Situation zu Saisonbeginn hat dabei gezeigt, wie wichtig ein breiter und möglichst ausgeglichener Kader ist.
Trotz der bislang nicht optimalen Ergebnisse ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft weiterhin positiv. Die Trainingsbeteiligung ist gut, und die Spieler ziehen nach Angaben des Vereins engagiert mit. Entsprechend groß ist die Hoffnung, dass sich die Mannschaft stabilisieren und im weiteren Saisonverlauf die notwendigen Punkte sammeln kann.

Rückkehrer stocken Kader auf
Auch im Kader hat sich einiges getan. Torhüter Finn Meister wechselte zum TSV Münsing und hinterließ damit eine Lücke. Gleichzeitig freut sich der Verein über die Rückkehr mehrerer ehemaliger Jugendspieler. Maximilian Zwilling, Luis Habich, Evren Lara, Christian Wiendl und Jungtorwart Leo „Hiller“ Hausmann verstärken den Kader.
Gerade angesichts der zahlreichen Ausfälle kommt den Rückkehrern eine wichtige Rolle zu. Sie sollen dazu beitragen, die personelle Situation zu entspannen und dem Trainerteam wieder mehr Möglichkeiten bei der Aufstellung zu geben.
Für den FC Seeshaupt geht es nun darum, die schwierige Anfangsphase zu überwinden, nach und nach wieder auf den vollständigen Kader zurückgreifen zu können und möglichst schnell die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Entscheidend wird sein, als Mannschaft zusammenzustehen und sich auch von Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Michael Eberle,
FC Seeshaupt, Abt. Fußball

Mehr als 100 Kinder und Jugendliche am Ball

Erfolgreicher Saisonabschluss, engagierte Trainer und viele neue Pläne



Spaß am Fußball *Foto: privat*

Beim FC Seeshaupt ist im Jugendfußball einiges geboten. Nach einem gelungenen Abschluss der Saison 2025/2026 ist der Nachwuchs bereits wieder mit viel Begeisterung in die neue Spielzeit gestartet. Inzwischen sind mehr als 100 Kinder und Jugendliche von der G- bis zur B-Jugend im Spielbetrieb aktiv. Die B-Jugend geht dabei als Spielgemeinschaft mit Bernried an den Start.
Zum Abschluss der vergangenen Saison wurde auf dem Seeshaupter Rasenplatz noch einmal gemeinsam gefeiert. Beim großen Abschlussturnier standen Spieler verschiedener Altersklassen gemeinsam auf dem Platz und sorgten für spannende Spiele und viel Freude am Fußball. Ein buntes Rahmenprogramm mit Tombola, Kuchen und Musik rundete das Fest ab. Auch das „Nachtmanns“ unterstützte tatkräftig und versorgte die Besucher mit herzhaften Speisen und Getränken. Der FC Seeshaupt bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, die zum gelungenen Saisonabschluss beigetragen haben.

Hallenturnier und andere Aktivitäten
Auch in der neuen Saison soll neben dem regulären Spielbetrieb die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Ein Höhepunkt steht bereits am 6. Dezember an: In Benediktbeuern findet ein Hallenturnier für die F- bis C-Jugend statt. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind geplant. Dass der Jugendfußball beim FC Seeshaupt einen hohen Stellenwert genießt, zeigt nicht zuletzt die stetig wachsende Zahl der Nachwuchsspieler. Für die Verantwortlichen geht es dabei um mehr als Tore und Tabellenplätze. Training und Wettkampf sollen ebenso wie gemeinsame Veranstaltungen vor allem eines vermitteln: Freude am Sport, Teamgeist und ein gutes Miteinander.

Trainer im Mittelpunkt
Eine wichtige Rolle kommt dabei den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern zu. Ohne ihren Einsatz wäre die umfangreiche Jugendarbeit nicht möglich. Der Verein möchte sie deshalb auch künftig bestmöglich unterstützen und unter anderem die Angebote des Bayerischen Fußball-Verbandes für Weiterbildung und Trainerförderung stärker nutzen.
Mit über 100 Kindern und Jugendlichen, engagierten Trainern und vielen Ideen ist der FC Seeshaupt damit gut für die neue Spielzeit aufgestellt. Der Nachwuchs kann sich auf eine Saison mit vielen Spielen, Turnieren und vor allem jeder Menge Spaß am Fußball freuen.

Frank Höring,
FC Seeshaupt, Abt. Fußball

ANZEIGE





Zahlreiche sportliche Erfolge und Ehrungen

Tobias Heimerl übernimmt den Vorsitz bei den Keglern

Am 18. Juni 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung Kegeln des FC Seeshaupt statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr standen insbesondere die sportlichen Erfolge, zahlreiche Ehrungen sowie die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Zunächst berichtete der zweite Abteilungsleiter Alexander Wassermann über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Abteilung zählt derzeit 52 Mitglieder, darunter eine Jugendliche. Zu den Veranstaltungen gehörten unter anderem die Saisonabschluss- und Meisterfeier am 12. Juli 2025 sowie die Teilnahme am Seeshaupter Ferienprogramm am 29. August 2025. Den Abschluss des Veranstaltungsjahres bildete die Dorfmeisterschaft, die vom 25. bis 28. März 2026 auf der Kegelbahn ausgetragen wurde.

Wassermann bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die bei Veranstaltungen, Meisterschaften und im laufenden Spielbetrieb tatkräftig unterstützt haben. Sein Dank galt außerdem dem Getränkewart, den Kuchenbäckerinnen und -bäckern sowie dem Team der Bahnpflege.

Über die sportlichen Leistungen der vergangenen Saison berichteten Sportwart Pascal Schouten für die Männer, Sportwartin Manuela Seitz für die Frauen und Jugendleiter Eike Grabe für den Nachwuchs. Besonders erfolgreich waren die Herrenmannschaften und die Mixed-Mannschaft, aber auch die Frauen konnten mehrere Aufstiege und Meistertitel feiern.

Auch auf Kreis- und Bezirksebene sowie bei den bayerischen und deutschen Meisterschaften war der FC Seeshaupt erfolgreich vertreten. Besonders hervorzuheben war die Teilnahme von Nadine Weidinger an den Deutschen Meisterschaften in München. Nachdem sie bei den Bayerischen Meisterschaften im Frauen-Einzel den dritten Platz erreicht hatte, qualifizierte sie sich für die Deutsche Meisterschaft. Dort belegte sie in der Qualifikation den 17. Platz und verpasste den Einzug ins Viertelfinale nur knapp um ein Holz. Alexander Wassermann zeigte sich stolz auf die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler und gratulierte allen zu ihren Erfolgen.



Die neue Vorstandschaft (v.li.): Pascal Schouten, Tobias Heimerl, Manuela Seitz, Eike Grabe, Nadine Weidinger und Alexander Wassermann *Foto: privat*



Die Geehrten *Foto: privat*

Ehrungen

Auch langjährige Vereinstreue und zahlreiche Spieleinsätze wurden gewürdigt.

Für besondere Spieleinsätze erhielten Petra Kräh für 150, Jörg Höllein für 50, Leonhard Werner für 300 und Pascal Schouten für 200 Einsätze eine Ehrung.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Abteilung Kegeln wurden ebenfalls zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet.

Seit zehn Jahren gehören Petra Heinfling, Petra Kräh und Nicola Dreer der Abteilung an. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Pascal Schouten geehrt. Leonhard Werner ist seit 30 Jahren dabei. Andreas Lidl, Andreas Seitz, Tobias Heimerl, Rainer Weidlich und Paula Weidlich blicken auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurück. Auf stolze 45 Jahre Mitgliedschaft können Hermann Reischl und Werner Höcherl zurückblicken.

Neuwahlen

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Nachdem der bisherige erste Vorstand Edgar Schouten nicht mehr für das Amt kandidierte, wurde Tobias Heimerl zum neuen ersten Vorstand gewählt. Damit übernimmt Heimerl künftig neben dem Amt des Kassiers auch den Vorsitz. Eine solche Doppelbesetzung ist laut Satzung des FC Seeshaupt möglich.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Tobias Heimerl als erster Vorstand, Alexander Wassermann als zweiter Vorstand, Nadine Weidinger als Schriftführerin, Pascal Schouten als Sportwart, Manuela Seitz als Sportwartin, Eike Grabe als Jugendwart und Tobias Heimerl als Kassier.

Zum Abschluss wurde der bisherigen Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit gedankt. Besonderer Dank galt Edgar Schouten für seine langjährige Tätigkeit als erster Vorstand.

Der neu gewählten Vorstandschaft wurden für ihre zukünftigen Aufgaben viel Erfolg und gutes Gelingen gewünscht.

FC Seeshaupt, Abt. Kegeln

Non-Stop auf zwei Rädern

In 15 Stunden von der Münchner Frauenkirche zum Wiener Stephansdom

Von München bis Wien: Es ist eine Strecke, die selbst Autofahrer fordert – für fünf Seeshaupter Radsportler wurde sie am Samstag, den 15. August zur ultimativen Ausdauerprüfung.

Max Lindner, Helmut Deuter, Franz Birzle, Holger Staack und Yannick Setubun haben das schier Unmögliche wahrgemacht: Sie bezwangen die Distanz von der Münchner Frauenkirche bis zum Wiener Stephansdom in einer einzigen Non-Stop-Fahrt.

Der Startschuss für das packende Abenteuer fiel am Samstag, den 15. August, um drei Uhr morgens.

Während die bayerische Landeshauptstadt noch tief schlief, brachen die fünf Athleten im Schein ihrer Scheinwerfer auf.

Die kühle Nachtluft begleitete das Quintett auf den ersten Kilometern über Anzing und Haag in Richtung Osten. Nach einem kurzen Frühstück in der Nähe von Neuötting steuerte die Gruppe die Grenze an. Bei Simbach am Inn passierten die Fahrer schließlich die Landesgrenze zu Österreich. Die Beine waren zu diesem Zeitpunkt noch frisch, das Tempo hoch und der Rhythmus perfekt abgestimmt. Über Altheim ging es weiter ins oberösterreichische Linz. Ab Linz folgte der wohl landschaftlich schönste, aber mental forderndste Abschnitt: Kilometer um Kilometer spulten die fünf Radsportler entlang der Donau ab. Um die Mittagszeit zeigte das Thermometer 38 Grad im Schatten.

Zwölf Liter Flüssigkeitsbedarf zwangen zu insgesamt drei kurzen Boxenstopps. An der geschichtsträchtigen Kulisse von Melk vorbei trotzten die Radler der Hitze über St. Pölten weiter voran in Richtung Wien. Das eingespielte Team funktionierte wie ein Uhrwerk: Windschattenwechsel und gegenseitige Motivation machten die schwindenden Kräfte wett.

Nach einer reinen Fahrzeit von 15 Stunden und 33 Minuten rollte das erschöpfte, aber überglückliche Team am Wiener Stephansdom ein.

Diese Fahrt beweist, dass mit eiserner Disziplin, Teamgeist und purer Willenskraft selbst die Distanz zwischen zwei europäischen Metropolen an nur einem einzigen Tag bezwingbar ist.

Text/Foto: Max Lindner



V.li.: Franz Birzle, Max Lindner, Helmut Deuter, Holger Staack und Yannick Setubun.

Voller Vorfreude

Kegelabteilung blickt in Richtung neuer Saison

Seit dem 20. September 2026 rollen die Kugeln wieder auf der Vier-Bahnen-Anlage im Sportheim an der Bahnhofstraße.

Neben der 1. Frauenmannschaft, die auch in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga Süd an den Start geht und ihre Heimspiele sonntags in Seeshaupt austrägt, dürfen sich auch die Herren auf zahlreiche Heimspiele freuen.

Eine Neuerung gibt es dabei in dieser Saison: Die SpG Seeshaupt/Weilheim G1 trägt ihre Heimspiele in der Bezirksoberliga künftig ebenfalls auf den Kegelbahnen in Seeshaupt aus. Für ein sportliches Kegelwochenende ist damit bestens gesorgt. Die SpG Seeshaupt/Weilheim G2 empfängt ihre Gegner in der Kreisliga jeweils freitags auf den heimischen Bahnen.

Wer die Mannschaften einmal live erleben und kräftig anfeuern möchte, ist herzlich eingeladen. Die genauen Spieltage und Anfangszeiten sind auf der Homepage des SKK Seeshaupt (www.skk-seeshaupt.de) zu finden. Der Eintritt zu allen Heimspielen ist frei.

Ob Bundesliga, Bezirksoberliga oder Kreisliga, die Kegelabteilung freut sich auf eine erfolgreiche neue Saison und natürlich auf zahlreiche Zuschauer, die gemeinsam mit den Mannschaften für gute Stimmung auf der Kegelbahn sorgen!

FC Seeshaupt, Abt. Kegeln

VORSCHAU HEIMSPIELE

Freitag, 02.10.26, 19:00 Uhr, Männer (Kreisliga):
SpG Seeshaupt/Weilheim G2 - KC Oberdiessen 1
Sonntag, 04.10.26, 13:00 Uhr, Frauen (2. Bundesliga Süd):
FC Seeshaupt - KC Schwabsberg
Samstag, 10.10.26, 14:30 Uhr, Männer (Bezirksoberliga):
SpG Seeshaupt/Weilheim G1 - SV Aschau G1
Freitag, 30.10.26, 19:00 Uhr, Männer (Kreisliga):
SpG Seeshaupt/Weilheim G2 - SpG Tölz/Wackersberg G1
Sonntag, 01.11.26, 13:00 Uhr, Frauen (2. Bundesliga Süd):
FC Seeshaupt - DKC Alt Heidelberg
Samstag, 07.11.26, 14:30 Uhr, Männer (Bezirksoberliga):
SpG Seeshaupt/Weilheim G1 - Schwarz-Gelb Schongau G1

Treffsicher in den Herbst

Seeshaupter Schützen starten in die neue Saison

Der Seeshaupter Schützenverein läutet das Ende der Sommerpause ein und blickt voller Vorfreude auf die kommende Saison! Die Sparten Luftgewehr und Luftpistole legten in den vergangenen Wochen eine Pause ein. Nun steht der Wiederaufnahme des Schießbetriebs ab dem 2. Oktober 2026 nichts mehr im Weg.
Doch keineswegs stand das Vereinsleben in den heißen Monaten komplett still: Die wachsende Bogensparte trotzte tapfer den sommerlichen Temperaturen und traf sich jeden Samstag zum motivierten Training im Freien. Nur wenn die Hitze zu viel wurde, wich man ins Schützenheim aus. Bei strahlendem Sonnenschein waren außerdem im August alle Vereinsmitglieder zu einem großen Grillfest eingeladen. In fröhlicher und geselliger Runde wurden die neuesten Geschichten ausgetauscht und Erinnerungen an die vergangene Saison aufgefrischt. Für tolle Stimmung sorgte der vereinseigene Trommlerzug, der sein Können unter Beweis stellte und das Beisammensein perfekt abrundete.



Sieger Vincent von Grolmann und 1. Schützenmeisterin Iris Schessl
Foto: privat

Ein Höhepunkt des Festes war die Verleihung der Preise für das Jahresendschießen, die von lautem Applaus begleitet wurde. Zu seinem 60. Geburtstag hatte der 2. Schützenmeister Alfred Bauer zudem eine Jubiläumsscheibe ausgelobt, die dem Anlass entsprechend auf einen 60-Teiler ausgeschossen wurde. Mit einem hervorragenden 55,3-Teiler sicherte sich Vincent von Grolmann den Sieg und nahm die Scheibe von der 1. Schützenmeisterin Iris Schessl entgegen.
Mit frischer Energie blicken die Schützen nun auf die bevorstehenden Wettkämpfe und Übungsabende. Gut Schuss!

Iris Schessl,
Seeshaupter Schützen

ANKÜNDIGUNG

4. Seeshaupter Dreikampf

Direkt zu Beginn der Saison folgt schon die erste Veranstaltung. Der Schützenverein Seeshaupt lädt zum 4. Seeshaupter Dreikampf ein!
Ob Familie, Freunde oder Nachbarn – mitmachen können alle Dorfbewohner ab 12 Jahren in Dreier-Teams. Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Person. Wichtig für die Fairness: Pro Team darf maximal ein aktiver Schütze antreten.
Beim spaßigen Gaudi-Wettbewerb beweist jeder Teilnehmer mit jeweils zehn Schuss sein Können im Luftgewehrschießen, Luftpistolenschießen und Bogenschießen. Der Schützenverein stellt das gesamte Equipment zur Verfügung. Außerdem sind ausreichend Trainer vor Ort, die die Teilnehmer unterstützen.
Start ist – bei jedem Wetter – am Samstag, 17. Oktober 2026, ab 14 Uhr im Schützenheim (im Sportzentrum) und am Kunstrasenplatz. Die Preisverteilung findet eine Woche später, am 23. Oktober 2026, um 19 Uhr im Schützenheim statt. Anmeldung per E-Mail unter info@schuetzenverein-seeshaupt.de.
Wem es terminlich nicht passt oder wer gerne als Einzelperson eine Disziplin ausprobieren möchte, der ist bei einem Training des Schützenvereins jederzeit herzlich willkommen.
Trainingszeiten sind für Luftgewehr und Luftpistole freitags ab 19 Uhr (Jugend) bzw. 19.30 Uhr (Erwachsene) im Schützenheim. Das Bogenschießen findet samstags ab 16 Uhr (Sommerzeit) bzw. 15 Uhr (Winterzeit) statt. Die Jugend trifft sich hier jeweils eine Stunde vor den Erwachsenen.
Weitere Informationen gibt es online unter www.schuetzenverein-seeshaupt.de

Aufschlag für starke Saison

FC Seeshaupt Tennis startet in neue Medenrunde

Im Mai ging es für die Tennisabteilung mit zehn gemeldeten Mannschaften in die neue Medenrunde – und die Saison hatte einiges zu bieten. Gleich vier Teams konnten sich über den Aufstieg freuen: Die Herren 50 spielen künftig in der Bayernliga, die Herren 40 in der Südliga 2, die Damen in der Südliga 4 und auch die Bambini steigen in die Südliga 2 auf. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann!
Apropos sehen lassen: Gerade bei der großen Hitze in diesem Sommer zeigte sich wieder, was unsere Tennisanlage so besonders macht. Die Lage am See, die gepflegten Plätze und die Schatten spendenden Bäume. Dass die Plätze trotz der intensiven Saison in so hervorragendem Zustand sind, ist vor allem dem Einsatz von Platzwart und Cheftrainer Terry Deeth zu verdanken.
Auch beim Nachwuchs war ordentlich was los. Bei zwei Tenniscamps mit 22 bzw. 12 Teilnehmern im Alter von sechs bis 13 Jahren wurde in den Sommerferien fleißig trainiert, gespielt und gelacht. Dazu kamen das Ferienprogramm und Schnupperangebote für tennisbegeisterte Einsteiger. Ein großes Dankeschön geht hier an Terry, der sich mit viel Engagement um die Kinder und Jugendlichen kümmert.
Turniermäßig wurde ebenfalls einiges geboten. Markus Okorn und Sabine Rest organisierten unter anderem die BTV-Tagesturniere sowie das Hobbyturnier am 5. September. Beim Mixed-Doppel gingen 36 Spieler an den Start. Nachdem es zuvor noch kräftig geregnet hatte, riss kurz vor Beginn der Himmel auf und es konnte bei Sonnenschein und besten Bedingungen gespielt und anschließend gegrillt werden. Ein besonderer Dank gilt dabei Heli Eiter und Tom Heider für ihre Unterstützung.
Für die Wintersaison sucht der Verein aktuell nach einer Trainingsmöglichkeit. Der große Wunsch: eine eigene Traglufthalle. Dafür braucht es allerdings zunächst ein passendes Grundstück - der Tennisverein freut sich über jeden Hinweis.

Barbara Marianek,
FC Seeshaupt, Abt. Tennis



Trainingscamp im August mit 22 Teilnehmern *Foto: privat*

ANZEIGE

Alles unter einem Dach
Therapiezentrum Seeshaupt
Andrea Richter
Dipl. Physiotherapeutin
Bachelor in Physiotherapie der Hogeschool van Amsterdam
Master of Health der Fr.-Alexander–Universität Erl. / Nbg.
Certifizierte Pilatestrainerin
- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Medizinische Massagen
- Pilatesgruppen
- Hausbesuche
Bahnhofstrasse 9
82402 Seeshaupt
Tel.: 08801 914 69 00
andrea.b.richter@web.de
www.therapiezentrum-seeshaupt.de
Parkplätze im Hof - barrierefreier Zugang

Praxis für Logopädie, Lerntherapie
Energie- & Frequenztherapie
Gudrun Führer
- Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
- Auditive Wahrnehmungsstörung
- eingeschränkte Merk- und Konzentrationsfähigkeit
- Schwierigkeiten in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben), der Grammatik und des Satzbaus
- Reflexintegrationstraining
- Aura-Harmoniesierung
- Frequenztherapie (z.B. Narbenbehandlung)
Bahnhofstraße 9 82402 Seeshaupt
Tel.: 0 88 01 - 91 53 10 info@logopaedie-seeshaupt.de

PHILIPP ZIEGLER
Meisterbetrieb
Heizung | Sanitär | Klimatechnik
- Beratung und Planung von Neu- & Umbau
- Reparatur & Wartung
- Modernisierung & Sanierung
- Umwelttechnik & Erneuerbare Energien
+49 176 2863 9824
kontakt@philippziegler.de
Philipp Ziegler - Heizung Sanitär Klimatechnik
An der Ach 6
82402 Seeshaupt

Kleinanzeigen
Wir bieten auch Plätze für Kleinanzeigen an.
Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Zimmer, Studios & Ferienwohnungen
zum Wohlfühlen im
HOTEL GARNI STERFF
Penzberger Straße 6a
82402 Seeshaupt am Starnberger See
Telefon +49 (0) 88 01 / 90 63 – 0
Telefax +49 (0) 88 01 / 90 63 – 40
www.hotel-sterff.de info@hotel-sterff.de

Quaggamuschel erobert auch den Starnberger See

Was Freizeitnutzer wissen und beim Gewässerwechsel beachten sollten

Sie ist klein, unscheinbar und auf den ersten Blick kaum bemerkenswert. Doch die Quagga-Dreikantmuschel (Dreissena rostriformis bugensis) gehört zu den invasivsten Süßwassermuschelarten weltweit. Seit 2025 ist sie nun auch im Starnberger See nachgewiesen. Wie stark sie sich dort bereits ausgebreitet hat und welche Folgen dies für das Ökosystem haben wird, lässt sich derzeit noch nicht verlässlich vorhersagen.
Ursprünglich stammt die Quaggamuschel aus der Region um das Schwarze und Kaspische Meer. Durch menschliche Aktivitäten gelangte sie in zahlreiche europäische Gewässer und somit auch in den Starnberger See.

Was kann sich im See verändern?
Quaggemuscheln filtern Schwebstoffe und Plankton aus dem Wasser. Bei großen Beständen kann das Wasser dadurch klarer werden. Das bedeutet jedoch nicht automatisch, dass der See ökologisch gesünder ist. Die Muscheln können die Nahrungsgrundlage im Wasser verändern und damit negative Auswirkungen auf Nahrungsketten und Fischbestände haben.
Außerdem besiedeln sie Rohre, Steine, Stege, Bojen und Boote. Größere Ansammlungen verursachen zusätzlichen Reinigungs- und Wartungsaufwand. Scharfkantige Schalen können dort, wo Menschen barfuß ins Wasser gehen, zu Verletzungen führen. Das Ausmaß hängt von der jeweiligen Bestandsdichte und den örtlichen Bedingungen ab.

So können Freizeitnutzer helfen
Durch Boote, SUP-Boards, Kajaks, Kanus, Angel- und Tauchausrüstung sowie andere Gegenstände können die Quaggamuscheln unbeabsichtigt in weitere Gewässer transportiert werden. Larven können sich im Wasser befinden. Erwachsene Muscheln oder andere Entwicklungsstadien können an Ausrüstung haften. Auch Restwasser in Booten, Behältern oder Vertiefungen kann Organismen verschleppen.

Bei jedem Gewässerwechsel gilt deshalb:

- Boote u. Ausrüstung gründlich kontrollieren
- Schlamm, Pflanzenreste und sichtbare Muscheln entfernen
- Die Ausrüstung sorgfältig reinigen
- Restwasser vollständig ablassen
- Gegenstände möglichst vollständig trocknen lassen

Diese Maßnahmen sollten immer durchgeführt werden, wenn Ausrüstung von einem Gewässer in ein anderes gebracht wird.

Warum die Reinigung so wichtig ist
Die Quaggamuschel kann sich in einem neuen Gewässer ausbreiten, wenn bereits wenige Larven, Muscheln oder Wasserreste dorthin gelangen. Eine etablierte Population lässt sich aus einem großen Gewässer nach heutigem Kenntnisstand praktisch nicht mehr entfernen. Reinigung, vollständiges Ablassen des Wassers und gründliches Trocknen verringern das Risiko einer Verschleppung.

Gemeinsam die weitere Ausbreitung verhindern
Wer den Starnberger See nutzt, sollte dazu beitragen nichtbefallene Gewässer zu schützen. Das gilt für Bootsbesitzer, Wassersportler, Angler, Taucher und alle, die Ausrüstung zwischen verschiedenen Seen transportieren. Mit einfachen Hygienemaßnahmen kann jeder helfen, eine weitere Ausbreitung zu verhindern. *Text/Foto: Katrin Kirner*



Die Quagga-Muschel, fotografiert von Fischereimeisterin Katrin Kirner

Besonderes Spektakel

Partielle Sonnenfinsternis über Seeshaupt

Ein besonderes Himmelsschauspiel war am 12. August auch über Seeshaupt zu beobachten. Am frühen Abend schob sich der Mond vor die Sonne und verdeckte einen Teil der Sonnenscheibe.
Bei weitgehend freier Sicht konnte das seltene Ereignis auch rund um den Starnberger See verfolgt werden. Das veränderte Sonnenlicht verlieh der Landschaft dabei eine besondere Stimmung. Zahlreiche Menschen nutzten die Gelegenheit, das Naturschauspiel mit geeigneten Sonnenfinsternisbrillen zu beobachten.
Besonders reizvoll war der Blick über den See, vor dessen Kulisse sich die partielle Sonnenfinsternis beobachten ließ. Nach und nach zog der Mond weiter und gab die Sonne wieder frei.
Auch wenn in Seeshaupt keine totale Sonnenfinsternis zu sehen war, bot der Abend einen besonderen astronomischen Moment und erinnerte daran, dass sich solche Ereignisse nur selten beobachten lassen.
Text: AO
Foto: AO, JG



Die Plätze direkt am See waren rar. Hier eine Familie am Seeufer beim Gemeindebadeplatz.



Auch vom Wasser aus boot sich eine perfekte Sicht

ANZEIGE

Glasduschen & Duschsanierung
Dominic Malik

- Rahmenlose Echtglasduschen
- Duschsanierung
- reinigungsfreunliche Duschen
- Fugenlose Duschrückwände

unverbindliche Beratung unter
0171 / 145 48 45
info@montageservice-malik.de
St.-Heinricher-Str. 108, Seeshaupt

MÜLLER-KITTNAU
IMMOBILIEN



Seeshaupt · Hauptstraße 5
Telefon : 08801 / 914 69 14
Penzberg · Bahnhofstraße 38
Telefon: 08856 / 80 400 48
info@mki.immo
www.mki.immo
persönlich. regional. auf den



Wir danken allen herzlich
für die zahlreiche Anteilnahme
sowie für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und Beisetzung
unserer lieben Frau und Mutter Elfriede.

Horst Splistisser
Hannelore Splistisser

BERICHTIGUNG

Berichtigung Seeshaupter DORFleben, Ausgabe 2/2026, Seite 28, "Nachruf Christoph Freiherr von Hennet"

Beim Nachruf auf Christoph Freiherr von Hennet ist mir ein peinlicher Fehler unterlaufen: Christoph von Hennet wurde nicht in der Ebers-Familiengruft hinter der Pfarrkirche beigesetzt, sondern auf dem Gemeindefriedhof. Auf dem denkmalgeschützten Kirchfriedhof sind schon lange keine Bestattungen mehr erlaubt. Entschuldigung!

Renate v. Fraunberg